



Tätigkeitsprogramm 2022

AGRIDEA



ENTWICKLUNG DER LANDWIRTSCHAFT UND DES LÄNDLICHEN RAUMS
DÉVELOPPEMENT DE L'AGRICULTURE ET DE L'ESPACE RURAL
SVILUPPO DELL'AGRICOLTURA E DELLE AREE RURALI
DEVELOPING AGRICULTURE AND RURAL AREAS

Impressum

Herausgeberin

AGRIDEA
Eschikon 28 | CH-8315 Lindau
T +41 (0)52 354 97 00 | F +41 (0)52 354 97 97
kontakt@agridea.ch | www.agridea.ch

Autoren/innen

Hermine Hascher, Philippe Droz, AGRIDEA

© AGRIDEA, November 2021

Ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers ist es verboten, diese Broschüre oder Teile daraus zu fotokopieren oder auf andere Art zu vervielfältigen.

Sämtliche Angaben in dieser Publikation erfolgen ohne Gewähr.
Massgebend ist einzig die entsprechende Gesetzgebung.

AGRIDEA im Dienst der Landwirtschaft und des ländlichen Raums

In ihrem Tätigkeitsprogramm stellt die AGRIDEA die Aktivitäten vor, die sie im Jahr 2022 als landwirtschaftliche Beratungszentrale weiterbringen will. Die Aufgabe der AGRIDEA besteht darin, die landwirtschaftlichen Betriebe zu unterstützen, damit sie auf die Anforderungen des Markts, der Politik und der Gesellschaft reagieren können. Dazu arbeitet die AGRIDEA eng mit den Partnerinnen und Partnern des LIWIS (Landwirtschaftliches Innovations- und Wissenssystem) zusammen. Gemeinsam mit der Forschung, Beratung und Praxis engagiert sich die AGRIDEA, um nachhaltige und bodenständige Lösungen für die vielen Herausforderungen der Landwirtschaft zu finden und diese rasch umzusetzen.

Die AGRIDEA realisiert verschiedene Arten von Aktivitäten. Einerseits trägt die AGRIDEA zur Exzellenz der Landwirtschaft bei, indem sie eine Reihe von Publikationen, Online-Plattformen und Softwarelösungen zur Verfügung stellt. Dazu gehören Daten- und Merkblätter, Datensammlungen, die digitale Wissensplattform Agripedia, Planungssoftware-Lösungen etc. Diese ermöglichen es den Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Landwirtinnen und Landwirten ihre Kenntnisse auf dem neuesten Stand zu halten und ihre Management- und Produktionsmethoden ständig an die Forschungsentwicklungen und den technischen Fortschritt anzupassen. Darüber hinaus bietet die AGRIDEA Personen aus der Beratung, Wissenschaft und Verwaltungen ein breites Angebot an Kursen und Netzwerkplattformen an, um sich weiterentwickeln zu können. Diese Weiterbildungen ermöglichen es den Multiplikatorinnen und Multiplikatoren ebenfalls, sich über ihre Arbeitsprozesse und die Koordinierung ihrer Massnahmen auszutauschen. Die meisten dieser Aktivitäten sind wiederkehrend und werden kontinuierlich an die Bedürfnisse der Zielgruppen angepasst.

Andererseits unterstützt die AGRIDEA die Entwicklung aktueller Themen der Landwirtschaft und des ländlichen Raums. Sie engagiert sich im Zuge der Zusammenarbeit mit Agroscope in den neu eröffneten dezentralen Forschungsstationen wie im Kanton Luzern für Stoffflüsse, in den Kantonen Schaffhausen und Thurgau für smarte Technologien, in Leytron im Bereich Weinbau und Önologie sowie in Cadenazzo in der Bekämpfung der Neobioten. Forschungsfragen werden gemeinsam mit der Praxis, Beratung und Forschung (Ko-Kreation) formuliert und bearbeitet. Dabei nimmt die AGRIDEA zusammen mit den Partnerinnen und Partnern eine wichtige Rolle im Wissenstransfer ein. Im Fokus stehen ebenfalls Aktivitäten zur Unterstützung der Kantone und des Bundesamts für Landwirtschaft (BLW) bei der Entwicklung und Umsetzung der im Finanzabkommen festgelegten Agrarpolitik, wie beispielsweise die regelmässige Aktualisierung der Suisse-Bilanz.

Tätigkeitsprogramm AGRIDEA 2022

Das Tätigkeitsprogramm gliedert sich nach den von der Landwirtschaftsdirektorenkonferenz (LDK) definierten Handlungsfeldern. Diese bilden ebenfalls die Grundlage für die Vereinbarung mit dem BLW. Die AGRIDEA entwickelt in jedem Tätigkeitsfeld spezifische Produkte und Dienstleistungen in Form von Projekten.

Dieses Tätigkeitsprogramm betrifft nur Aktivitäten, die ganz oder teilweise durch die Vereinbarung mit dem BLW finanziert sind. Selbstfinanzierte Projekte, die ebenfalls in diese Handlungsfelder fallen, sind nicht enthalten, verstärken aber die Wirkung der AGRIDEA, da sie die gleichen Ziele verfolgen. Sie zeigen die Wettbewerbsfähigkeit der Beratungszentrale bei der Projektdurchführung und ihre Innovationsfähigkeit. Ihr Planungsprozess folgt einem anderen und kontinuierlichen Rhythmus, abhängig von den Diskussionen mit den Mandanten.

Die AGRIDEA hat 90% der finanziellen Mittel des Grundmandats geplant. Die restlichen 10% stehen für die Entwicklung neuer Aktivitäten zur Verfügung. In diesem Planungsprozess hat die AGRIDEA die Ausrichtung der Aktivitäten geprüft und teilweise neue Priorisierungen und Gruppierungen vorgenommen. Die AGRIDEA verstärkt ihre Aktivitäten in den Handlungsfeldern 5 und 6. So muss sich die Landwirtschaft den Herausforderungen des Klimawandels stellen, sei es bei der Reduktion der Treibhausgasemissionen oder den Anpassungsmassnahmen. Die AGRIDEA bereitet dazu Fachinformationen auf und unterstützt die Organisationen wie auch die Betriebsleitenden, um zielführende Massnahmen zu ergreifen. Im Themenbereich Technik und Technologie leistet die AGRIDEA einen Beitrag zur Klärung der Potenziale von smarten Technologien und hilft Daten koordiniert zu erheben und zu benutzen. Die AGRIDEA unterstützt zudem die Entwicklung der Digitalisierung in der Beratung und der Weiterbildung.

Handlungsfeld 1 – Wandel – Den Wandel begleiten

Die AGRIDEA beobachtet aktiv den gesellschaftlichen Wandel in der landwirtschaftlichen Produktion, um Veränderungen frühzeitig zu erkennen und zu analysieren. Sie verbreitet die in den betreffenden Sektoren gewonnenen Erkenntnisse, schlägt Massnahmen vor und initiiert Projekte zur Bewältigung künftiger Herausforderungen. Sie fördert die Innovation und unterstützt die Wertschöpfungsketten, die Beratungsdienste sowie die Landwirtinnen und Landwirte bei der Anpassung an den Wandel und bei der Berücksichtigung wichtiger Trends. Sie behandelt auch methodologische und soziologische Aspekte.

Handlungsfeld 2 – Unternehmertum fördern und Wertschöpfung steigern

Die wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe hängt von vielen externen und internen Faktoren ab. Die sozialen Fähigkeiten der Betriebsleitenden, ihre Fähigkeit, das Tagesgeschäft effektiv zu führen, Veränderungen im Kontext wahrzunehmen, sich selbst zu hinterfragen und zu entwickeln, innovativ zu sein und neue Chancen zu nutzen, spielen eine zentrale Rolle. Die AGRIDEA analysiert das Funktionieren von Wertschöpfungsketten, stellt diese Informationen zur Verfügung, schult Personen aus der betriebswirtschaftlichen Beratung und stellt Werkzeuge und Methoden sowie zahlreiche Angaben zur Verfügung, um die Entwicklung des Betriebs zu planen und kritische Situationen zu bewältigen. Auch die Produktionstechniken entwickeln sich ständig weiter: Die AGRIDEA identifiziert und verbreitet bewährte Verfahren und trägt so zu Spitzenleistungen in der Produktion bei. Alle Massnahmen zielen darauf ab, die wirtschaftliche Situation vor Ort zu verbessern.

Handlungsfeld 3 – Schonender Umgang mit den natürlichen Ressourcen

Die landwirtschaftliche Tätigkeit ist abhängig von (natürlichen) Ressourcen (Wasser, Luft, Boden, Energie) und hat starke Auswirkungen auf die Umwelt. Angesichts der zunehmenden Verknappung der natürlichen Ressourcen muss die Landwirtschaft diese sehr effizient nutzen und ihre negativen Auswirkungen begrenzen. Die Gesellschaft erwartet, dass die Landwirtschaft mehr mit weniger Einsatzmitteln produziert. Auch die landwirtschaftliche Tätigkeit kann zur Erhaltung natürlicher Ressourcen wie z. B. Wasser beitragen. Die AGRIDEA unterstützt die Schweizer Landwirtschaft dabei durch konkrete Bezugspunkte und Instrumente sowie durch die Unterstützung bei der Umsetzung von ressourcenschonenden Projekten.

Handlungsfeld 4 – Biodiversität und Raum

Die Auswirkungen der Landwirtschaft auf die biologische Vielfalt und den ländlichen Raum sind von entscheidender Bedeutung. Viele Ziele im Bereich der Agrarumwelt werden derzeit nicht erreicht. Andererseits profitiert die Landwirtschaft auch von der Biodiversität (funktionale Biodiversität), die eine der wesentlichen Grundlagen der Produktion ist. Mit ihren Fähigkeiten und Erfahrungen unterstützt die AGRIDEA den Sektor mit zahlreichen Dokumenten, Leitfäden und Kursen zur Stärkung der Biodiversität im landwirtschaftlichen Bereich. Im Rahmen der AP22+ werden die Regionen ihre vorrangigen Ziele in Form von regionalen landwirtschaftlichen Strategien (RLS) festlegen, die alle Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigen. Die AGRIDEA wird die Interessengruppen bei der Definition und Umsetzung von RLS unterstützen.

Handlungsfeld 5 – Umgang mit dem Klimawandel

Der durch menschliche Aktivitäten verursachte Klimawandel ist ein wissenschaftlich belegtes Phänomen, das die Schweiz stark betrifft. Die AGRIDEA hat sich verpflichtet, die Klimaauswirkungen landwirtschaftlicher Aktivitäten zu reduzieren und die Landwirtinnen und Landwirte darauf vorzubereiten, ihre Praktiken an die unvermeidliche Erwärmung anzupassen. Durch die Verbreitung von Informationen zu diesem Thema, die Sensibilisierung der Interessengruppen und die Suche nach geeigneten Lösungen hilft die AGRIDEA der Landwirtschaft, die globale Erwärmung zu antizipieren. Die AGRIDEA unterstützt den Sektor auch bei der Reduzierung seiner Treibhausgasemissionen, einschliesslich Lachgas- und Methanemissionen. Sie möchte die Kohlenstoffspeicherung in Böden und in der Biomasse durch die Entwicklung geeigneter technischer Wege unterstützen.

Handlungsfeld 6 – Technik, Technologie und Arbeitswirtschaft

Die rasante Entwicklung von Techniken und Technologien eröffnet der Landwirtschaft neue Arbeitsfelder, auch in Bezug auf die Ressourcenschonung. Diese Technologien werden häufig zuerst in anderen Sektoren entwickelt und verbreitet. Die AGRIDEA denkt über die Möglichkeiten nach, die diese neuen Technologien im Agrarsektor bieten, und unterstützt den Sektor bei ihrer Einführung, indem sie relevante Informationen vermittelt und Verbindungen schafft.

Der Bau von Gebäuden stellt eine grosse Belastung für die Finanzen der Agrarbetriebe dar. Gebäude müssen viele gesetzliche Anforderungen erfüllen. Die AGRIDEA unterstützt die Branche bei der Suche nach effizienten, nachhaltigen und wirtschaftlich tragfähigen Lösungen.

Das Management und die Arbeitsbelastung des Betriebs ist eine Herausforderung für die Bauernfamilie. Die AGRIDEA stellt Referenzen und Werkzeuge zur Verfügung, um diesen Bereich zu optimieren.

Anhang:

Anhang 1 – Nach Handlungsfeld

Anhang 2 – Nach Themen

Anhang 1 – Nach Handlungsfeld

Gewichtung der Aktivitäten

Für die Einschätzung der Bedeutung der Aktivitäten hinsichtlich des Aufwandes für die inhaltliche Arbeit, die Vernetzung, die Bedeutung innerhalb des Handlungsfeldes sowie seiner Zielsetzung wird eine ABC-Einteilung gewählt.

Eint.	Stunden pro Monat	Bedeutung
A	> 200	Aktivität mit generell sehr grossem Zeitaufwand. Bedeutung im Handlungsfeld wird als besonders hoch eingeschätzt.
B	50–200	Laufende Aktivität mit mittlerem Zeitaufwand und grosser bis sehr grosser Bedeutung im Handlungsfeld.
C	< 50	Eingespielte Aktivität oder Aktivität mit geringerem Zeitaufwand. Ist im Handlungsfeld etabliert.

Abkürzungen

Abk. DE	Beschreibung auf Deutsch	Abk. FR	Beschreibung auf Französisch
AGFF	Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Futterbaus	ADCF	Association pour le développement de la culture fourragère
AgrIQnet	Unterstützung von innovativen und nachhaltigen Projekten aus der Schweizer Landwirtschaft	AgrIQnet	Soutenir les projets novateurs et durables proposés par l'agriculture suisse
ALB-CH	Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für landwirtschaftliches Bauen und Hoftechnik	ALB-CH	Association Suisse pour la construction agricole
ART-Trac	Berechnungsprogramm für Maschinenkosten (Agroscope)	ART-Trac	Le programme de calcul des coûts de machines (Agroscope)
BBL	Beratungsgruppe Biodiversität Landwirtschaft	BBL	Beratungsgruppe Biodiversität Landwirtschaft
BDU	Beratungsgruppe Boden Düngung und Umwelt	BDU	Beratungsgruppe Boden Düngung und Umwelt
GLP	Gute landwirtschaftliche Praxis	BPA	Bonnes pratiques agricoles
REB	Ressourceneffizienzbeiträge	CER	Contributions à l'efficience des ressources
CIRTA	Commission intercantonale romande et tessinoise d'arboriculture	CIRTA	Commission intercantonale romande et tessinoise d'arboriculture
btk BUL/agriss	Beratende technische Kommission von agriss – der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft	CTC SPAA	Commission technique consultative du Service de Prévention des Accidents dans l'Agriculture
ZA-AUI	Zentrale Auswertung von Agrarumweltindikatoren	DC-IAE	Dépouillement centralisé des indicateurs agroenvironnementaux

Abk. DE	Beschreibung auf Deutsch	Abk. FR	Beschreibung auf Französisch
FoLAP	Forum Landschaft im Alpenraum und Pärke	FoLAP	Forum Paysage, Alpes, Parcs
BFS	Beratungsforum Schweiz	FVS	Forum Vulg Suisse
GFRAS	Global Forum for Rural Advisory Services	GFRAS	Forum mondial pour le conseil rural
IGB Bauten	Interkantonale Begleitgruppe für Bauten (D-CH)	GIC	Groupe Intercantonal Construction (Romand)
HAFL	Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften	HAFL	Haute école des sciences agronomiques, forestières et alimentaires
IALB	Internationale Akademie für ländliche Beratung	IALB	Académie Internationale pour le Conseil Agricole
IFHE	International Federation for Home Economics	IFHE	International federation for home economics
KIP	Koordination Richtlinien Tessin und Deutschschweiz für den ÖLN	KIP	Koordination Richtlinien Tessin und Deutschschweiz für den ÖLN
KTBL	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V.	KTBL	Conseil de direction pour la technique et la construction agricoles (Allemagne)
LIWIS	Landwirtschaftliches Innovation und Wissenssystem (auch AKIS genannt)	LIWIS	Système d'innovation et de connaissances agricoles (aussi AKIS ou SCIA)
BLW	Bundesamt für Landwirtschaft	OFAG	Office fédéral de l'agriculture
BAFU	Bundesamt für Umwelt	OFEV	Office fédéral de l'environnement
BFS	Bundesamt für Statistik	OFS	Office Fédéral de la statistique
QuNaV	Förderung von Qualität und Nachhaltigkeit	Oqua-Du	Promotion de la qualité et de la durabilité dans le secteur agroalimentaire
PAG-CH	Plattform Ackerbau Schweiz	PAG-CH	Plateforme Grandes cultures Suisse
ÖLN	Ökologischer Leistungsnachweis	PER	Prestations écologiques requises
PIOCH	Groupement pour la production intégrée dans l'Ouest de la Suisse	PIOCH	Groupement pour la production intégrée dans l'Ouest de la Suisse
SAB	Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete	SAB	Groupement Suisse pour les régions de montagne
SAIO	Schweizerische Arbeitsgruppe für Integrierte Obstproduktion	SAIO	Groupe de travail suisse pour la production intégrée en arboriculture
RLS	Regionale landwirtschaftliche Strategie	SAR	Stratégie agricole régionale
LIWIS	Landwirtschaftliches Innovations- und Wissenssystems (auch AKIS genannt)	SCIA	Système d'innovation et de connaissances agricoles (aussi LIWIS ou AKIS)
SKOF	Schweizerische Konferenz der Obst-Fachstellen	SKOF	Conférence suisse des stations et offices cantonaux d'arboriculture
SLJV	Schweizerische Landjugendvereinigung	SLJV	Association suisse des jeunes rurales
WBK	Weiterbildungskurs für Baufachleute	WBK	Cours de formation continue en construction rurale

Handlungsfeld 1 – Den Wandel begleiten

Übersicht zu den Aktivitäten im Handlungsfeld 1 mit ihren Zielen

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
21003	Veränderungs- und Entwicklungsprozesse in Organisationen im landwirtschaftlichen Umfeld begleiten	Unterstützung, Coaching und Begleitung bei Fragen der Strategieentwicklung, bei Entwicklungs- und Veränderungsprozessen in Organisationen im landwirtschaftlichen Umfeld.	Weiterentwicklung Kursangebote im Themenbereich, Entwicklung neues Kursangebot Projektwerkstatt.	C
21004	Zusammenarbeit in Netzwerken und anderen Beratungsgremien für die Entwicklung und Professionalisierung der Beratung im ländlichen Raum	Zusammenarbeit mit (inter)nationalen Beratungsorganisationen, Netzwerken und Arbeitsgruppen im ländlichen Raum, die im Zusammenhang mit den Aufgaben der AGRIDEA im LIWIS stehen (BFS, CECRA, IALB, EUFRAS, GIFRAS, TRAME usw.).	Die Entwicklung von Projekten, im Zusammenhang mit der Begleitung von Transitionsprozessen und der Digitalisierung innerhalb dieser Organisationen unterstützen, um die Arbeit der AGRIDEA gut im (inter)nationalen Wissenssystem zu verankern.	C
21005	Methodische Ausbildung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im ländlichen Raum	Methodische Weiterbildung für Multiplikatoren und Multiplikatorinnen im ländlichen Raum, Beiträge zur strategischen Weiterentwicklung der Aus- und Weiterbildung im LIWIS. Die Ausrichtung der Weiterbildungsreihe auf methodische, soziale und persönliche Beratungskompetenzen spricht unterschiedliche Zielgruppen an und richtet sich nach den Bedürfnissen und Herausforderungen der Beraterinnen und Berater im ländlichen Raum.	Evaluierung des Zertifikatslehrgangs für Führungskräfte in Beratungsorganisationen, der 2021–2022 zum ersten Mal durchgeführt wird. Aufbau eines Coaching- und Supervisionsangebotes für Beraterinnen und Organisationen im ländlichen Raum.	B
21007	Innovationen begleiten	Unterstützung, Coaching und Begleitung von Innovationsprozessen im landwirtschaftlichen Umfeld bieten, Akteurinnen und Akteure vernetzen.	Recherche und Mapping von bestehenden internen und externen Erfahrungen und Ansätzen, Durchführung eines ersten Plattformtreffens, Neukonzeptionierung/neues Angebot Initiativencoaches.	C

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
31001	Unternehmensstrategie entwickeln und nachverfolgen	In dieser Aktivität werden Hilfsmittel erarbeitet oder à jour gehalten, welche von Beratungspersonen im Beratungsprozess eingesetzt werden, um die landwirtschaftlichen Unternehmerfamilien in ihren strategischen und operativen Entscheidungen wie auch bei der Kompetenzentwicklung zu unterstützen.	Erprobung der Methoden und Werkzeuge von Strategideea mit unseren Partnerinnen und Partnern. Erstellung einer Zusammenfassung, der die Nutzung und den Zugriff auf die Inhalte von Strategideea erleichtert. Entwicklung und Unterhalt von Hilfsmitteln, welche im Beratungsprozess für Fragen rund um die Hofübergabe, Investitionsentscheidungen und Kooperationsformen eingesetzt werden können. Übersetzung der Inhalte von Strategideea, die noch nicht ins Deutsche übersetzt wurden.	C
31011	Internationaler Austausch zu den Themen Unternehmen und Familie	Internationaler Austausch zu methodischen Fragen und gängiger Praxis in diversen Fachgebieten mit den Nachbarländern, Vorstandsarbeit Internationale Akademie für ländliche Beratung (IALB).	Wissen und Erfahrungen in Methodik und Beratung austauschen und in Projekten einsetzen.	C
41026	Verstärkung der Zusammenarbeit im LIWIS	Anpassung der Zusammenarbeit mit Agroscope und den weiteren LIWIS-Partnerorganisationen an die Entwicklungen des Umfeldes und an die neuen Methoden.	Umsetzung der Zusammenarbeit in den neuen dezentralen Forschungsstationen von Agroscope (Neobiota in Cadenazzo, TI; Weinbau und Önologie in Leytron, VS; Stoffflüsse LU; Anwendung smarte Technologien SH und TG; Alp und Berglandwirtschaft VS, BE, GR, UR und TI), Definition der Schnittstellen mit Agroscope und dem Beratungsforum Schweiz, Zusammenführung der Akteursgruppen, insbesondere während dem Gurtenforum.	C
42001	Unterstützung einer nachhaltigen Milchproduktion	Aktualisierung der Datensammlung, Unterstützung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, interkantonale Plattform für Tierproduktionsberaterinnen und -berater. Aktuelle und neue Projekte im Bereich Milchviehwirtschaft.	Aktualisierung des Milchviehordners, Durchführung von Kursen über aktuelle Themen. Gemischte Projekte: Nutzungsdauer, MLP (Milchleistungsprüfung), Streuströme und evtl. weitere Projekte. Anfragen-Beantwortung.	B

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
42003	Kleinwiederkäuer	Aktualisierung der Datenblätter, Entwicklung nützlicher Hilfsmittel und Unterstützungen für Beraterinnen und Berater sowie Personen aus der Praxis im Rahmen der nationalen Plattform, Organisation eines Kurses mit dem BGK.	Aktualisierung des Ordners Kleinwiederkäuer, Durchführung eines Kurses über aktuelle Themen. Evtl. gemischtes Projekt Gitzi. Beantwortung von Fragen aus der Beratung.	C
42004	FBA-Kursmodule für Hirschhalter in der Deutsch- und Westschweiz	Implementierung von FBA-Kursmodulen für Hirschhalterinnen und Hirschhalter in der Deutsch- und Westschweiz. Einen neuen Ausbildungsnachweis zu Betäuben, Entbluten und Schlachten anbieten.	Durchführung und Organisation von FBA-Kursmodulen und Ausbildungsnachweis.	C
42005	Schweinehaltung	Bereitstellung aktueller Informationen, Unterstützung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und Austausch im Rahmen der Plattformen. Erstellung einer neuen Plattform Schwein.	Aufbau der Plattform Schwein und Anpassung von Inhalten. Durchführung von Kursen. Beantwortung von Anfragen aus der Beratung.	C
42007	Antibiotikaresistenzstrategie: Reduzierung der Antibiotika	Weiterbildung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Bereitstellen von Hilfsmitteln (Artikel, Datenblätter) und Organisation von Kursen in Zusammenarbeit mit dem Kälbergesundheitsdienst (neue Vereinbarung).	Bearbeitung des Themas Antibiotikaresistenzen in Form von Hilfsmitteln und Kursen. Zusammenarbeit mit Partnerinnen und Partnern.	C
42009	Rindfleischproduktion	Teilnahme an einem internationalen Netzwerk (BovINE) im Bereich der Rindfleischproduktion. Aktualisierung der Datensammlung Mutterkühe gemäss den Neuerungen und Bedürfnissen von Mutterkuh Schweiz.	Kontakte zu BovINE-Netzwerk aufrechterhalten. Teilnahme an BovINE. Erstellung von Datenblättern.	C
42010	SuisseTier 2021	Mitorganisation der Veranstaltung 2021, Moderieren von Foren, Zusammenführen der Kundschaft und Betreiben eines Stands mit wichtigen Partnerorganisationen.	Nächster Veranstaltungstermin unklar: evtl. 2022 oder 2023.	C
42011	Ausweitung der Zusammenarbeit mit Aviforum	Ausbau des Netzwerks zwischen Aviforum und der AGRIDEA.	Ausbau des Netzwerks.	C

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
51003	Schweizer Agrarpolitik	Alle Aktivitäten zur Umsetzung der Schweizer Agrarpolitik wie Kurse, digitale Hilfsmittel und Koordination mit den Kantonen, Unterstützung des BLW und Umsetzung von Pilotprojekten (RLS).	Aktualisierung relevanter Themen im Rahmen der Agrarpolitik (AP22+, post 13.06.21, PI 19.475, Absenkpfad) im LIWIS in Abstimmung mit dem BLW und KOLAS. Start eines Dialog- und Konferenzzyklusses zur Lebensmittelpolitik.	C
51008	Netzwerk Raumplanung und Raumentwicklung	Netzwerke im Bereich Raumplanung und urbane Landwirtschaft sowie in der Agrarwirtschaft pflegen, teilnehmen, koordinieren.	Integration und Bereitstellung von Inhalten für relevante Akteursgruppen auf nationaler Ebene.	C
51011	Agrarsoziologische Themen begleiten	Agrarsoziologische Aspekte in verschiedenen Projekten bearbeiten und Akteurinnen und Akteure vernetzen.	Den Wandel im Agrarbereich auf sozialer Ebene begleiten.	B
51012	Entwicklung einer nationalen Microfarm- und Urban-Farm-Plattform	Zusammenführung und Sensibilisierung der Akteurinnen und Akteure in diesem Bereich (agri, urban, techno usw.), Entwicklung der notwendigen Instrumente zur Popularisierung und Unterstützung von Projekten.	Aufbau einer nationalen Plattform.	B
53009	Star'Terre: Interkantonale Innovationsplattform rund um den lokalen Konsum	Aufbau einer suprakantonalen Innovationsplattform im Bereich lokaler Konsum, eines Inkubators für innovative Marketing-/Verarbeitungsprojekte.	Fortführung des aktuellen Unterstützungssystems und weiterer Erfahrungsaustausch auf BFS-Ebene.	C
53010	Impulsprogramm IP2024 – Team Strategie	Schaffung einer proaktiven Plattform für die Entwicklung neuer Lösungen für die Landwirtschaft, dies zur Bewältigung komplexer Herausforderungen des Wandels, der Forschung und der Auswahl mutiger, innovativer, durchführbarer und reproduzierbarer Lösungen.	Fortlaufende Suche nach innovativen, machbaren und replizierbaren Lösungen. Auswahl und Verfolgung von Projekten und Initiativen.	C

Handlungsfeld 2 – Unternehmertum fördern und Wertschöpfung steigern

Übersicht zu den Aktivitäten im Handlungsfeld 2 mit ihren Zielen

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
31002	Unternehmensentwicklung und -übergabe, Diversifikation	Es werden Hilfsmittel entwickelt oder à jour gehalten, welche im Beratungsprozess für Fragen rund um die Hofübergabe, Investitionsentscheidungen und Kooperationsformern eingesetzt werden können.	Wartung der Software für die Planung «Betvor». Aktualisierung der Annahmen, die den Haushaltsprognosen zugrunde liegen. Pflege der Ressourcen zur Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen. Kurse in verschiedenen Bereichen dieser Tätigkeit. Austauschplattformen zwischen Beraterinnen und Beratern im Bereich der Unternehmensführung.	B
31003	Ereignis- oder Krisenmanagement im System Unternehmen und Familie	Es werden Hilfsmittel entwickelt oder à jour gehalten, welche im Beratungsprozess für das Ereignis- und Krisenmanagement bei landwirtschaftlichen Familien, sowie für sozial und/oder finanziell schwierige Situationen eingesetzt werden können.	Pflege der neuen Agripedia-Seite über die Verteilung der Arbeitsbelastung von Mann und Frau, Stressbewältigung und Burn-out in landwirtschaftlichen Familienbetrieben. Den Austausch in der Plattform «Beratung in schwierigen Situationen» fortsetzen.	C
31004	Finanzen, Controlling und Handel	Es werden Hilfsmittel entwickelt oder à jour gehalten, welche im Beratungsprozess für die Betriebsadministration, Buchhaltung, Liquiditätsplanung und Vollkostenrechnung eingesetzt werden können.	Realisierung des geplanten Moduls für das neue Projekt zur Digitalisierung des «Deckungsbeitragskataloges». Aktualisierung der Veröffentlichung der wirtschaftlichen Referenzen «REFLEX» und des «Deckungsbeitragskataloges». Das neue Projekt zur Entwicklung der Funktionen «Vergleich» und «Referenzen» für die Software zur Berechnung der Produktionskosten «AgriCo» beginnen. Kurse in verschiedenen Bereichen dieser Tätigkeit.	A
31005	Arbeitswirtschaft, Organisation und soziale Aspekte	Es werden Hilfsmittel entwickelt oder à jour gehalten, welche im Beratungsprozess für soziale Aspekte auf dem einzelnen Betrieb sowie Betriebs- und Arbeitsorganisation eingesetzt werden können.	Entwicklung von Instrumenten und Referenzen im Bereich der Arbeitsorganisation in Partnerschaft mit Agroscope und anderen Akteursgruppen des Wissenssystems. Pflege der Arbeitsgruppe «Frauen und Männer in der Landwirtschaft», die interessierten Organisationen eine Plattform für den Austausch bietet.	C

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
31006	Wissens- und Informationsmanagement für die alltäglichen Entscheidungen und Tätigkeiten	Es werden Hilfsmittel entwickelt oder à jour gehalten, welche im Beratungsprozess für den Bereich Wissensmanagement und digitale Entscheidungsgrundlagen eingesetzt werden können.	Unterhalt der neuen Agripedia-Seite über die Terminologie in der Agrarwirtschaft für die Schweiz. Implementierung einer neuen Organisation für die Aktualisierung der Inhalte der Agripedia-Terminologie.	C
31007	Wissens- und Informationsmanagement zu Daten, Organisationen und Kursen zum Thema Hauswirtschaft und Diversifizierung	Aufarbeiten von Fachwissen, Exkursionen und Kurse zum Thema Kompetenz Hauswirtschaft und Diversifikation.	Erhöhung der Präsenz der AGRIDEA in Schulen und Beratung. Aufbereitung von neuen und aktuellen Themen für die Beratung.	C
31008	Direktvermarktung	Aktuelle Dokumente stehen in geeigneter Form zu Verfügung. Trends werden aufgegriffen und bearbeitet.	Aktualisierung der Dokumente im Bereich Agro-Tourismus; Broschüren und Informationen werden in digitaler Form angeboten.	C
31009	Netzwerkpfege Hauswirtschaft und Diversifikation	Zusammenarbeit mit der Bildungskonferenz Bäuerin und die hauswirtschaftliche Beratung. Mitarbeit in Foren. Unterstützung durch Erstellen von Tools, Publikationen und Durchführen von Kursen. Netzwerkarbeit innerhalb der Hauswirtschaft, Verbindung zu den Nachbarn sicherstellen, Geschäftsstelle International Federation for Home Economics (IFHE).	Intensivierung der Beziehungen durch aktive Teilnahme bei verschiedenen Organisationen. Pflegen der Zusammenarbeit mit internationalen Institutionen. Netzwerkpfege. Struktur «Greencare» aufbauen.	C
41002	Plattformen im Ackerbau	Geschäftsführung der PAG-CH (Plattform Ackerbau Grandes Cultures), Sekretariat der nationalen Koordination Erdmandelgras, Leitung der Gruppe Zwischenbegrünung.	Die neue Webpage der PAG-CH ist betriebsbereit und enthält eine Datenbank über Versuche, die in der Schweiz im Ackerbau durchgeführt werden. Die Interessensgruppe Zwischenbegrünungen trifft sich zweimal im Jahr und fördert den Austausch zwischen Fachpersonen. Koordination zum Thema Erdmandelgras.	C
41008	Plattformen und Beratungsunterstützung in den Spezialkulturen	Wissensaustausch und Koordination der Aktivitäten.	Organisation der Schweizerischen Fachstellenkonferenzen für Obst, Beeren und Weinbau. Aktualisierung der ÖLN-Anforderungen. Organisation von Kursen und Wissenstransfer von Projektergebnissen.	B

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
41009	Datenblätter, Merkblätter und Broschüren im Bereich Obst-, Beeren- und Weinbau	Aktualisierung der Datenblätter und weiterer Referenzdokumente in den Spezialkulturen.	Harmonisierung und Aktualisierung der Datenblätter Weinbau und Önologie in drei Sprachen. Alternativen zu Pflanzenschutzmassnahmen und -rückständen bei Trauben sowie Informationen zu Schönungstechniken im Wein aufzeigen.	B
41010	Betriebsnetzwerke im Wein- und Obstbau	Die technisch-wirtschaftlichen Betriebsnetzwerke im Wein- und Obstbau bieten einzigartige Referenzen für die Beratung und für die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit. Sie ermöglichen den Betriebsleitenden, sich zu vergleichen (Benchmarking).	Aufbau und Animierung von Betriebsnetzwerken, um technische und wirtschaftliche Daten zu sammeln, die zur Berechnung der Produktionskosten benötigt werden. Auswerten und verteilen der Resultate.	C
41029	Impulsprogramm IP2024 – Produktion 3. Weg	Entwicklung neuer Lösungen für die Tier- und Pflanzenproduktion, um über den Absenkpfad mehr Nachhaltigkeit zu erreichen.	Identifizierung von 2 oder 3 interessanten Massnahmen im Rahmen dieses Programms. Diese analysieren, entwickeln und das Potential in Partnerschaft mit den Akteursgruppen in den betroffenen Branchen berechnen.	C
42002	Online Kurse zu aktuellen Themen der Milchproduktion	Erweiterung des Schulungsangebots anhand von Online-Kursen, welche auf den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen. Die Themen der Kurse decken unterschiedliche Bereiche der Tierhaltung ab.	Aktuelle Themen der Tierhaltung werden aufgegriffen und in Online-Kursen behandelt.	C
51002	Koordination des PRE-Netzwerkes	Organisation von Kursen und Aktualisierung von Publikationen sowie Unterhalt von digitalen Plattformen wie AGRIconnect und Agripedia zum Thema PRE.	Rolle im Netzwerk stärken und den Bedürfnissen des Netzwerkes anpassen.	C
51007	Innovationsunterstützung im Bereich urbane Landwirtschaft	Unterstützung verschiedener innovativer Projekte, z. B. Agricathon, Star ³ Terre usw.	Einsatz des AGRICATHON in der französischen Schweiz, mit anderen Schulen und anderen Partnerorganisationen. Begleitung der Entwicklung von Star ³ Terre und Arbeiten an den Projekten.	C
53002	Die wichtigsten Fakten in den Schweizer Agrarrohstoffketten	Strategische Analyse von Wertschöpfungsketten, insbesondere Governance und Wertverteilung in der Wertschöpfungskette. Aktualisierung und Ausarbeitung von nationalen und kantonalen Karten zu Wertschöpfungsketten; Beiträge zu Kursen und Publikationen.	Die grossen mengenmässigen Flüsse in den Schweizer Agrarwertschöpfungsketten sind bekannt. Die Information ist verteilt.	C

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
53003	Analyse der Wertschöpfungsketten	Sammeln und Entwickeln von Wissen über die Resilienz von landwirtschaftlichen Betrieben und Wertschöpfungsketten. Dieses Wissen Dritten, einschliesslich Studierenden, zur Verfügung stellen.	Die strategische Analyse von Wertschöpfungsketten wird fortgesetzt. Die Auswirkungen der Covid-19-Krise werden identifiziert und aufgezeigt. Veränderungen in der Governance und der Werteverteilung in der Wertschöpfungskette werden erforscht und in den Dienstleistungen der AGRIDEA (Kurse und Publikationen) aufgezeigt.	C
53004	Inventar des kulinarischen Erbes der Schweiz	Den Verein Kulinarisches Erbe der Schweiz und seine Mitglieder unterstützen, um die Sichtbarkeit und den Bekanntheitsgrad dieses kulinarischen Erbes zu stärken (Geschäftsführung und Vorstandsmitglied).	Erhöhung der Sichtbarkeit des kulinarischen Erbes der Schweiz, Stärkung und/oder Schaffung von Synergien mit anderen Projekten/Organisationen mit ähnlichen Aufgaben, in Zusammenarbeit mit dem Verein. Den Verein und seine Mitglieder bei der Entwicklung neuer Projekte und der Gewinnung neuer Mitglieder unterstützen und damit zur Förderung, Pflege und Erweiterung des Bestandes dieses kulinarischen und kulturellen Erbes beitragen.	C
53005	AOP-IGP und regionale Produkte	Organisieren und Begleitung einer Studienreise, um Qualitätsstrategien und -produkte im Ausland zu entdecken und gewonnenes Wissen in der eigenen Praxis anzuwenden. Das Netzwerk REGAL fördern und animieren. Aktives Monitoring der neuesten Erkenntnisse über AOP-IGP / regionale Produkte / interprofessionelle Bedürfnisse. Das Wissen und die Erfahrung der AGRIDEA auf diesem Gebiet Dritten, einschliesslich Studierenden, zugänglich machen.	Beobachtung und Weiterverfolgung aufkommender Themen im Zusammenhang mit AOP-IGP auf internationaler Ebene und in der Schweiz, wie z. B. geografische Angaben und Nachhaltigkeit, und Anregung des Austauschs zwischen den Akteursgruppen und der Vernetzung. Organisation eines jährlichen Treffens zu einem aktuellen Thema im Zusammenhang mit PDO-PGI und regionalen Produkten und Fortsetzung der Animation des REGAL-Netzwerks und der Organisation der Entdeckungsreise zur Qualitätspolitik (nach COVID). Bereitstellung des Wissens und der Fähigkeiten von der AGRIDEA für Dritte durch Beratung und Dokumentation.	C

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
53006	Informationen zur nachhaltigen, regionalen Lebensmittelversorgung der Gemeinschaftsgastronomie	Plattformen für Gemeinschaftsgastronomie (DE und FR): Vernetzung der Akteursgruppen und Förderung des Informations- und Erfahrungsaustauschs insbesondere die Bedürfnisse der Kantone und der landwirtschaftlichen Beratung berücksichtigen. Monitoring und Follow-up bestehender Netzwerke und Projekte in der Westschweiz.	Vernetzung der verschiedenen Akteursgruppen und Förderung des Erfahrungsaustausches durch die Organisation eines ERFA-Kurses auf nationaler Ebene zu aktuellen Themen; Beobachtung neuer Trends (Food, strategisch, politisch) innerhalb der verschiedenen Gastronomiebetriebe und auf Verbandsebene; Beobachtung bestehender Netzwerke und Projekte in der französischen und deutschen Schweiz.	C
53007	Differenzierung und Vermarktung: Innovatives und erfolgreiche Geschäftsmodelle für die Vermarktung lokaler Produkte	Überwachung und Nachbereitung innovativer Projekte, um sie den Beratungskräften bekannt zu machen und den Produzentinnen und Produzenten zur Verfügung zu stellen, Organisation des Austauschs zwischen Unternehmerinnen und Unternehmern und Projektleitenden aus der Landwirtschaft oder ausserlandwirtschaftlich.	Konkrete Fälle, die in AGRDEA-Kursen dargestellt werden. Portfolio der dokumentierten Fälle online auf Agripedia verfügbar. Klärung und Popularisierung der verschiedenen bestehenden Ökoscores, die in der Schweiz verwendet werden.	C
53008	Unterstützung für innovative Projekte (AgrIQnet) und Förderung von Qualität und Nachhaltigkeit (QuNaV)	AgrIQnet und QuNaV: Erfahrungsaustausch und Koordination BLW.	Unterstützung der Anpassungen im QuNaV- und AgrIQnet-Programm nach dessen Evaluation im Jahr 2021.	C
53011	IP2024 – Wertschöpfungsketten	Neue konkrete Lösungen ausarbeiten in Bezug auf verbesserte Wertschöpfungsketten und Mehrwert für die Produzentinnen und Produzenten.	Portfolio mit erfolgreichen und weniger erfolgreichen Beispielen. Organisation eines ERFA.	C

Handlungsfeld 3 – Schonender Umgang mit den natürlichen Ressourcen

Übersicht zu den Aktivitäten im Handlungsfeld 3 mit ihren Zielen

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
41001	Datenblätter Ackerbau und weitere Dokumentationen für den Ackerbau	Aktualisierung der Datenblätter Ackerbau. Digitalisierung der Datenblätter und Angebot auch in digitaler Form.	Die Datenblätter werden regelmässig aktualisiert und entsprechen den Bedürfnissen der Praxis. Die Planung der Übersetzung der Ordner sowie die Layout-Angleichungen (FR = DE) sind erfolgt und validiert. Unter enger Koordination erfolgt laufend die Auslieferung von überarbeiteten Kapiteln in beiden Sprachen.	B
41003	Kurse im Ackerbau	Verschiedene Kurse mit aktuellen Themen im Ackerbau werden organisiert.	Die Kurse finden überwiegend im Feld statt und ermöglichen den Teilnehmenden, neue Kenntnisse rund um die Ackerkulturen zu erwerben.	C
41005	Aktivitäten im Boden	Über Kurse, Dokumente und Plattformen sind aktuelle Fragenstellungen zu Aktivitäten im Boden behandelt.	Bereitstellung von Kursen, Plattformen und Überwachung von Bodenaktivitäten auf nationaler Ebene. ROSOL-Plattform, Erosion, SwissNo-Till. Interessengruppe Boden mit dem BFS und Agroscope.	B
41006	Unterstützung im Futterbau und der Futterkonservierung in enger Zusammenarbeit mit der AGFF/ ADCF/APF	Organisation von Kursen und Tagungen, Beobachtung und Überwachung von Grasland, Beratung und Unterstützung im Futterbau und der Futterkonservierung. Erarbeitung und Aktualisierung der Datenblätter, der Webseiten und Publikationen. Teilnahme an den technischen Kommissionen der AGFF/ ADCF/APF und der Kommission Futterkonservierung. Teilnahme und Beitrag zu diversen Veranstaltungen der AGFF/ ADCF/ APF.	Interessante Inhalte für die Fortbildung von Landwirtinnen und Landwirten und landwirtschaftlichen Beratungspersonen sicherstellen. Pflegen der aktuellen Datenblätter in drei Sprachen. Fortführung und Verstärkung der Massnahmen zur Förderung der Produktion von Qualitätsfuttermitteln. Die Bedürfnisse des Futtermittelsektors sammeln und nach neuen innovativen Lösungen suchen.	B
41007	Jährliche Erhebungen und Graslandmonitoring.	Durchführung von Bestandsaufnahmen und Monitoring als Grundlage für die Förderung einer Wiese und weidebasierter Futterproduktion mit optimaler Futterkonservierung.	Gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern nützliche Informationen im Feld sammeln und Erfahrungen auf nationaler Ebene austauschen und Beratungsmaterial erstellen.	C

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
41012	Biolandbau	Unterstützen und Stärken der Bioberatung.	Verstärkter Austausch der Bioberaterinnen und -berater auf nationaler Ebene durch Treffen und Fallstudien. Aktualisierung der Datenblätter auf Französisch. Reorganisation der Bioberatervereinigung (BBV) und Aufbau einer Agripedia-Seite für den Biolandbau.	B
41013	Agroforst	Austausch von Wissen und Koordination der Aktivitäten zu Agroforst.	Beratungskonzept für die Agroforst-Beratung in der Schweiz erarbeiten.	C
41015	Ressourcenschutz (Luft, Wasser, Boden)	Beratung, Unterstützung und Kurse zum Thema Ressourcenschutz.	Organisation von Kursen und animieren von Plattformen im Thema Ressourcenschutz Luft, Wasser, Boden.	C
41016	Düngung	Geschäftsführung der Beratungsgruppe Düngung Boden Umwelt (BDU) und weitere Aktivitäten im Bereich der Düngung.	Organisation der BDU-Herbsttagung und Animation der Plattform. Unterstützen der Beratung und Branchen bei Massnahmen zum Absenkepfad.	C
41017	Neobioten	Sensibilisierung der Landwirtinnen und Landwirte für dieses Thema und Erstellung von technischen Datenblättern für die verschiedenen Ordner der AGRIDEA (Weinbau, Ackerbau, Futterbau usw.).	Erarbeitung von Merkblättern zu den wichtigsten Neobiota in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Pflanzenschutzdienst. Organisation von Sensibilisierungskursen für Landwirtinnen und Landwirte. Beteiligung am Aufbau der Plattform «Neobiota» in Cadenazzo und Start eines gemeinsamen Projekts.	C
41018	Unterstützung des Aktionsplans Pflanzenschutz, Koordinierungsstelle Pflanzenschutz	Unterstützung der Kantone und Projekte zum Gewässerschutz in Abstimmung mit der HAFL.	Unterstützung der Kantone, Branchen und sonstigen Akteursgruppen in der Umsetzung der Massnahmen des NAP PSM im Bereich Gewässerschutz, insbesondere bei der Förderung der guten fachlichen Praxis; Finalisierung und Praxistransfer der erarbeiteten Beratungsinstrumente.	B
41021	ÖLN-Dokumentation	Aktualisierung der ÖLN-Dokumentation, der ÖLN-Website und des ÖLN-Excel-Ordners, PIOCH-KIP-Plattformen.	Die ÖLN-Dokumente sowie die Internetseite und verschiedenen ÖLN-Instrumente sind aktualisiert. Die Plattformen PIOCH und KIP erhalten die notwendige Unterstützung.	B

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
41028	Vernetzung der Akteursgruppen im Pflanzenschutz	Austausch von Wissen und Koordination der Aktivitäten im Pflanzenschutz. Anlaufstelle für Fragen und Anliegen aus Beratung und Praxis. Sekretariat der kantonalen Pflanzenschutzdienste.	Die Aktivitäten im Themenbereich sind koordiniert. Publikationen sind an einem zentralen Ort (Internetseite GLP) abgelegt. Anliegen der kantonalen Beratung werden aufeinander abgestimmt und verfolgt. Anfragen aus der Praxis werden betreut.	C
41032	Beratungsstelle Ressourcenprojekte 77a	Unterstützung der Trägerschaften beim Erarbeiten von Projektskizzen und -gesuchen.	Projektskizzen und -gesuche entsprechen den formalen Anforderungen und haben inhaltlich gute Voraussetzungen, um vom BLW bewilligt zu werden.	C
41033	Ammoniak	Unterstützung der Beratung und innovativer Projekte.	Das Projekt Ammoniakemissionsrisikoprognose ist gestartet und wird planmässig umgesetzt, Beratung und Vollzug werden unterstützt und bezüglich neuen Erkenntnissen informiert.	C
53012	IP2024 – Abfallreduktion und Verwertung	Neue konkrete Lösungen ausarbeiten, in Zusammenarbeit mit Forschung und Startups.	Fortgesetzte Arbeit, um Lösungen zu identifizieren, den Austausch zwischen den Akteursgruppen zu fördern und die Vernetzung anzuregen.	C

Handlungsfeld 4 – Biodiversität und Raum

Übersicht zu den Aktivitäten im Handlungsfeld 4 mit ihren Zielen

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
41014	Ressourcenprogramme 77 und Projekte 62a	Beratung, Unterstützung und Kurse für Ressourcenprogramme 77 und Projekte 62a.	Die Ziele werden gemeinsam mit dem BLW jeweils Ende Jahr festgelegt.	B
41023	Biodiversitätsförderung in der Landwirtschaft	Aktualisierung der technischen Datenblätter und der Website, Unterstützung von Massnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt.	Aktualisierung der Merkblätter, insbesondere die Wegleitung und Merkblätter im Bereich BFF im Ackerbau. Unterstützung der verschiedenen Akteure bei Fragen zu der Anlage, Pflege und Aufwertung von Biodiversitätsförderflächen und Umsetzung neu aufkommender Themen.	B
41024	Vernetzung der Akteursgruppen im Bereich Biodiversität	Leitung der Beratungsgruppe Biodiversität Landwirtschaft (BBL) und der «Plateforme réseaux».	Durchführung von 3–4 Anlässen (Tagungen, Workshops, Exkursionen) zu von den Teilnehmenden gewünschten Themen und Organisation der BBL Jahrestagung. Durchführung der Jahrestagung der «Plateforme réseaux».	C
41025	Unterstützung bei Landschaftsqualitätsprojekten (LQ), Regionalen landwirtschaftlichen Strategien (RLS) und beim Forum Landschaft im Alpenraum und Pärke (FoLAP)	Die kantonalen Stellen und in LQ-Projekte involvierte Personen sind informiert über Projekte und Kurse in anderen Kantonen und die Kantone tauschen sich zu den RLS aus.	Organisation des jährlichen Erfahrungsaustauschs. Organisation von weiteren zwei Anlässen im Rahmen der RLS-Plattformen (abhängig vom Stand der politischen Geschäfte).	C
41027	Aus- und Weiterbildung Biodiversitätsförderung	Organisation von Weiterbildungen im Bereich Biodiversitätsförderung in der Landwirtschaft.	Organisation von 3–4 Kursen zu aktuellen Themen im Bereich der Biodiversitätsförderung in der Landwirtschaft wie z. B. Aufwertung und Vernetzung von bestehenden Flächen, Neuanlagen und zu aktuellen Themen. Konzeption eines Lehrgangs «Gesamtbetriebliche Biodiversitätsberatung» in Zusammenarbeit mit Agrofutura und FiBL.	C

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
41030	Modul ZA-AUI (Zentrale Auswertung der Agrarumweltindikatoren) AGRO-TECH	Anpassung des ZA-AUI-Moduls von AGRO-TECH an die Ziele des ZA-AUI-Agrarumweltmonitoring-Programms. Schulung für die Anwenderinnen und Anwender. Teilnahme an den Informationsveranstaltungen des ZA-AUI-Programms gemeinsam mit BLW, Agroscope und den Treuhandstellen.	Teilnahme an der Arbeitsgruppe zur Neuausrichtung des Agrarumweltmonitoring. Kurse für die Anwenderinnen und Anwender. Anpassungen am Modul ZA-AUI im AGRO-TECH gemäss Vorgaben der AG TK Oek sind gemacht.	B
42006	Excel-Fütterungsplan «Fuplan» und Fuplankommission	Bewertung und Anwendung der von den benutzenden Personen geäusserten Wünsche: Einfügen der Aminosäuregehalte. Sitzung der Fuplankommission.	Aufbau eines Fütterungsplanes auf Barto. Evtl. Anpassung bestehender Fuplan.	C
51001	Netzwerk Berglandwirtschaft	Interkantonale Bergplattformen/AG Berg, Kurse und verschiedene Publikationen (Agripedia und Merkblätter). Neue Themen wie Klimawandel und Naturgefahren.	Stärkung des Netzwerkes zwischen Agroscope, BFS und den Kantonen sowie zentrale Funktion übernehmen beim Erfahrungs- und Wissensaustausch unter Fachpersonen.	C
51013	Digitale Plattform Alpwirtschaft	Erstellung einer gemeinsamen Webplattform mit dem SAV.	Zentrales, digitales Portal für den Wissenstransfer im Bereich Alpwirtschaft.	C

Handlungsfeld 5 – Umgang mit dem Klimawandel

Übersicht zu den Aktivitäten im Handlungsfeld 5 mit ihren Zielen

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
51005	Ausbau Agripedia zum Klimawandel	Praxisnahe Grundlagen inklusive Best-Practice-Beispiele zu Klimawandel und Landwirtschaft aufarbeiten.	Zentrale Rolle bei der Koordination des Themas im LIWIS zwischen KOLAS, BFS und Agroscope übernehmen.	C
51006	Unterstützung der Landwirtschaft beim Umgang mit dem Klimawandel	Unterstützung bei der Anpassung der Landwirtschaft an den Klimawandel sowie bei der Reduktion landwirtschaftlicher Treibhausgase.	Koordination klimarelevanter Themen und Suche nach praxistauglichen Lösungen zur Reduktion des Treibhausgases sowie zur Anpassung landwirtschaftlicher Strategien.	C
51010	Pflanzenkohle in der Praxis fördern	Akteurinnen und Akteure vernetzen und Handlungsmöglichkeiten bestimmen, Kurs über Einsatz der Pflanzenkohle in der Praxis.	Es ist klar, welche Akteurinnen und Akteure wie im Thema Pflanzenkohle involviert sind, sie sind miteinander vernetzt und tauschen sich aus. Handlungsmöglichkeiten zur Verbreitung des Einsatzes der PK in der Landwirtschaft sind definiert.	C

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
53001	Agrar- und Lebensmittelmärkte und die Effekte von Agrarpolitik, Ernährung und Umwelt	Beobachtung der Entwicklung der Agrar- und Lebensmittelmärkte zur Bereicherung von AGRIDEA-Dienstleistungen (Kurse, Publikationen, Projekte). Auswirkungen der neuen Agrarpolitik auf die Agrarmärkte und die durch Klimafragen bedingten Ernährungsempfehlungen thematisieren und die Konsequenzen erörtern.	Bedeutende Entwicklungen auf den Schweizer Agrarmärkten verfolgen. Den Informationsaustausch zwischen Beraterinnen und Beratern und Agrarmarkt-Fachpersonen ermöglichen. Auswirkungen der neuen Agrarpolitik und von Klimafragen auf die Agrarmärkte thematisieren.	C

Handlungsfeld 6 – Technik, Technologie und Arbeitswirtschaft

Übersicht zu den Aktivitäten im Handlungsfeld 6 mit ihren Zielen

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
21001	Nutzung der neuen Digitalisierungsmöglichkeiten in der Weiterbildung und der Beratung	Analyse und Verbreitung der Möglichkeiten einer didaktisch und methodisch fundierten Integration digitaler Elemente in Trainingsangebote und in die Beratung(smethodik). Stichworte: Innovative Online-Angebote und Blended Learning/Counselling.	Konkrete online und Blended Learning-, Blended Counselling-Angebote entwickeln/anbieten; Best Practices zur Nutzung von digitalen Möglichkeiten in Weiterbildung und Beratung veröffentlichen.	B
23001	Neue Technologien IT und digitale Lösungen	Technologisches Monitoring innovativer Trends und Themen. Erwerb von Kompetenzen und Entwicklung von mobilen Anwendungen. Entwicklung neuer IT-Lösungen zur Unterstützung im Rahmen der Digitalisierung.	Zentralisierung der Projektverwaltung und Zugriff der Kundenschaft auf die verschiedenen Projekte der Softwareentwicklung. Ermöglicht bessere Umsetzung der agilen PM-Methode.	C
25001	Crossmediale Produkte	Crossmediale Produkte sind die Zukunft. Die Digitalisierung im Medienbereich macht nur Sinn, wenn Benutzerinnen und Benutzer einen echten Mehrwert haben. Dank der Integration von Papier mit den neuen Technologien können bessere und nützliche Medien-Erlebnisse geschaffen werden.	Integration von Augmented Reality in den Merkblättern. Entwicklung von Produkten, die Papier und Agripedia kombinieren. Digitales Profil schärfen.	B

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
25002	Aktualisierung von Landwirtschaftlichen Handbüchern	Memento und Wirzkalender sind zwei wichtige Publikationen für die ganze Landwirtschaft. Jährlich werden gesamthaft fast 13 000 Exemplare vertrieben. Beide Publikationen werden 2022 neu erscheinen.	Memento und Wirz werden aktualisiert.	B
25003	E-agil	Das Bulletin der AGRIDEA, das etwa 8000 Leserinnen und Leser hat, wird dreimal pro Jahr veröffentlicht.	E-agil wird dreimal pro Jahr veröffentlicht, auf Deutsch und Französisch.	C
31010	Unterstützung der Beratung in den Themen Landtechnik und Bauen	Aktualisierung bestehender Datengrundlagen nach den Bedürfnissen der Anwenderinnen und Anwender, Dokumentation neuer Themen, Entwicklung von Arbeitstools. Unterstützen der Beratung und Bildung (z. B. Bau- und Landtechnikkurs etc.) sowie integrieren neuer Themen und Trends (z. B. Bewässerung, Heutrocknung etc.) mit den erforderlichen Arbeitsgrundlagen. Die Vernetzung der Hauptakteursgruppen sollte verbessert werden, damit sie Informationen austauschen und gemeinsame Ziele besser umsetzen können.	Auf die Bedürfnisse der nutzenden Personen ausgerichtete Aktualisierungen der vorhandenen Grundlagen vornehmen, neue Themen dokumentieren und Tools als Arbeitshilfe entwickeln. Die Akteursgruppen in der Branche sollen besser vernetzt sein und können sich so austauschen und gemeinsame Ziele umsetzen. Die Beratung in der Weiterbildung (wie WBK usw.) und das Aufgreifen von neuen Problematiken und Trends (wie Bewässerung, Heubelüftung usw.) unterstützen und die dazu notwendigen Grundlagen erarbeiten.	B
41004	Unterstützung der Tabakproduktion	Gewährleistung der technischen Unterstützung, des Wissenstransfers, der Durchführung und Überwachung von Versuchen, der Implementierung von Betriebsdaten, der Organisation von Demonstrationen und Informationsveranstaltungen im Bereich der Tabakproduktion.	Sicherstellen der technischen Beratung auf nationaler Ebene. Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen. Organisation von Flurbegungen und technischen Vorführungen. Mitarbeit im Projekt Automatisierung der Tabakblätter-Einfädelung von Burley in Zusammenarbeit mit der HEIG-VD und der HES-SO/FR.	B

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
41011	Web-Tool Reseau-lution	Das Programm Reseau-lution umfasst ein Schlagregister für Spezialkulturenbetriebe und ein Vollkostentool für die Berechnung von Produktionskosten im Beeren-, Obst- und Weinbau.	Einführung von Reseau-lution bei Winzerinnen und Winzern und Obstproduzentinnen und -produzenten: Informationsveranstaltung für Organisationen und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren; Schulung und Unterstützung bei der Anwendung. Weiterentwicklung und Anpassung der Software in Zusammenarbeit mit der Anwendergruppe.	C
41019	Suisse-Bilanz	Unterstützung des BLW, der Beratung und der Vollzugsstellen sowie Weiterentwicklung der Methode Suisse-Bilanz.	Zusammenarbeit mit dem BLW, um die Suisse-Bilanz-Methode auf dem neuesten Stand zu halten und entsprechend den von der Agrarpolitik definierten Bedürfnissen weiterzuentwickeln.	B
41031	Koordination der Versuchsstation Smarte Technologien und gezielte Unterstützung von Projekten	Verantwortlichkeit für die Koordination und Umsetzung der Projekte der Versuchsstation. Eigenleistungen zur Unterstützung von Projekten.	Wissenstransfer in die Praxis. Projektübergreifende Koordination der Aktivitäten. Kontaktstelle für alle beteiligten Partnerinnen und Partner sowie interessierte Dritte. Gezielte Unterstützung von Projekten (Projekt N Düngung).	C
42008	Precision livestock farming (PLF)	Bestandsaufnahme nützlicher Instrumente (im In- und Ausland) im Bereich PLF und Durchführung eines Kurses zum Thema, um die Verwendbarkeit und die Schwächen unterschiedlicher PLF-Tools darzustellen.	Akquirierung von Projekten im Bereich PLF und Begleitung der dezentralen Versuchsstation Smarte Technologien.	
42012	Digitalisierungs- charta	Sensibilisierung für das Thema Digitalisierung und Initiierung von Massnahmen. Leitung des Sekretariats und Koordination.	Führung der Geschäftsstelle Digitalisierung mit Jahrestagung, Sitzungen und Projekten.	C

Anhang 2 – Nach Themen

Gewichtung der Aktivitäten

Für die Einschätzung der Bedeutung der Aktivitäten hinsichtlich des Aufwandes für die inhaltliche Arbeit, die Vernetzung, die Bedeutung innerhalb des Handlungsfeldes sowie seiner Zielsetzung wird eine ABC-Einteilung gewählt.

Eint.	Stunden pro Monat	Bedeutung
A	> 200	Aktivität mit generell sehr grossem Zeitaufwand. Bedeutung im Handlungsfeld wird als besonders hoch eingeschätzt.
B	50–200	Laufende Aktivität mit mittlerem Zeitaufwand und grosser bis sehr grosser Bedeutung im Handlungsfeld.
C	< 50	Eingespielte Aktivität oder Aktivität mit geringerem Zeitaufwand. Ist im Handlungsfeld etabliert.

Abkürzungen

Abk. DE	Beschreibung auf Deutsch	Abk. FR	Beschreibung auf Französisch
AGFF	Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Futterbaus	ADCF	Association pour le développement de la culture fourragère
AgrIQnet	Unterstützung von innovativen und nachhaltigen Projekten aus der Schweizer Landwirtschaft	AgrIQnet	Soutenir les projets novateurs et durables proposés par l'agriculture suisse
ALB-CH	Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für landwirtschaftliches Bauen und Hoftechnik	ALB-CH	Association Suisse pour la construction agricole
ART-Trac	Berechnungsprogramm für Maschinenkosten (Agroscope)	ART-Trac	Le programme de calcul des coûts de machines (Agroscope)
BBL	Beratungsgruppe Biodiversität Landwirtschaft	BBL	Beratungsgruppe Biodiversität Landwirtschaft
BDU	Beratungsgruppe Boden Düngung und Umwelt	BDU	Beratungsgruppe Boden Düngung und Umwelt
GLP	Gute landwirtschaftliche Praxis	BPA	Bonnes pratiques agricoles
REB	Ressourceneffizienzbeiträge	CER	Contributions à l'efficience des ressources
CIRTA	Commission intercantonale romande et tessinoise d'arboriculture	CIRTA	Commission intercantonale romande et tessinoise d'arboriculture
btk BUL/agriss	Beratende technische Kommission von agriss – der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft	CTC SPAA	Commission technique consultative du Service de Prévention des Accidents dans l'Agriculture
ZA-AUI	Zentrale Auswertung von Agrarumweltindikatoren	DC-IAE	Dépouillement centralisé des indicateurs agroenvironnementaux

Abk. DE	Beschreibung auf Deutsch	Abk. FR	Beschreibung auf Französisch
FoLAP	Forum Landschaft im Alpenraum und Pärke	FoLAP	Forum Paysage, Alpes, Parcs
BFS	Beratungsforum Schweiz	FVS	Forum Vulg Suisse
GFRAS	Global Forum for Rural Advisory Services	GFRAS	Forum mondial pour le conseil rural
IGB Bauten	Interkantonale Begleitgruppe für Bauten (D-CH)	GIC	Groupe Intercantonal Construction (Romand)
HAFL	Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften	HAFL	Haute école des sciences agronomiques, forestières et alimentaires
IALB	Internationale Akademie für ländliche Beratung	IALB	Académie Internationale pour le Conseil Agricole
IFHE	International Federation for Home Economics	IFHE	International federation for home economics
KIP	Koordination Richtlinien Tessin und Deutschschweiz für den ÖLN	KIP	Koordination Richtlinien Tessin und Deutschschweiz für den ÖLN
KTBL	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V.	KTBL	Conseil de direction pour la technique et la construction agricoles (Allemagne)
LIWIS	Landwirtschaftliches Innovation und Wissenssystem (auch AKIS genannt)	LIWIS	Système d'innovation et de connaissances agricoles (aussi AKIS ou SCIA)
BLW	Bundesamt für Landwirtschaft	OFAG	Office fédéral de l'agriculture
BAFU	Bundesamt für Umwelt	OFEV	Office fédéral de l'environnement
BFS	Bundesamt für Statistik	OFS	Office Fédéral de la statistique
QuNaV	Förderung von Qualität und Nachhaltigkeit	Oqua-Du	Promotion de la qualité et de la durabilité dans le secteur agroalimentaire
PAG-CH	Plattform Ackerbau Schweiz	PAG-CH	Plateforme Grandes cultures Suisse
ÖLN	Ökologischer Leistungsnachweis	PER	Prestations écologiques requises
PIOCH	Groupement pour la production intégrée dans l'Ouest de la Suisse	PIOCH	Groupement pour la production intégrée dans l'Ouest de la Suisse
SAB	Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete	SAB	Groupement Suisse pour les régions de montagne
SAIO	Schweizerische Arbeitsgruppe für Integrierte Obstproduktion	SAIO	Groupe de travail suisse pour la production intégrée en arboriculture
RLS	Regionale landwirtschaftliche Strategie	SAR	Stratégie agricole régionale
LIWIS	Landwirtschaftliches Innovations- und Wissenssystems (auch AKIS genannt)	SCIA	Système d'innovation et de connaissances agricoles (aussi LIWIS ou AKIS)
SKOF	Schweizerische Konferenz der Obst-Fachstellen	SKOF	Conférence suisse des stations et offices cantonaux d'arboriculture
SLJV	Schweizerische Landjugendvereinigung	SLJV	Association suisse des jeunes rurales
WBK	Weiterbildungskurs für Baufachleute	WBK	Cours de formation continue en construction rurale

Gruppe 210 – Bildung, Beratung

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
21001	Nutzung der neuen Digitalisierungsmöglichkeiten in der Weiterbildung und der Beratung	Analyse und Verbreitung der Möglichkeiten einer didaktisch und methodisch fundierten Integration digitaler Elemente in Trainingsangebote und in die Beratung(smethodik). Stichworte: Innovative Online-Angebote und Blended Learning/Counselling.	Konkrete Online- und Blended Learning-, Blended Counselling-Angebote entwickeln/anbieten; Best Practices zur Nutzung von digitalen Möglichkeiten in Weiterbildung und Beratung veröffentlichen.	B
21003	Veränderungs- und Entwicklungsprozesse in Organisationen im landwirtschaftlichen Umfeld begleiten	Unterstützung, Coaching und Begleitung bei Fragen der Strategieentwicklung, bei Entwicklungs- und Veränderungsprozessen in Organisationen im landwirtschaftlichen Umfeld.	Weiterentwicklung Kursangebote im Themenbereich, Entwicklung neues Kursangebot Projektwerkstatt.	C
21004	Zusammenarbeit in Netzwerken und anderen Beratungsgremien für die Entwicklung und Professionalisierung der Beratung im ländlichen Raum	Zusammenarbeit mit (inter)nationalen Beratungsorganisationen, Netzwerken und Arbeitsgruppen im ländlichen Raum, die im Zusammenhang mit den Aufgaben der AGRIDEA im LIWIS stehen (BFS, CECRA, IALB, EUFRAS, GIFRAS, TRAME usw.).	Die Entwicklung von Projekten im Zusammenhang mit der Begleitung von Transitionsprozessen und der Digitalisierung innerhalb dieser Organisationen unterstützen, um die Arbeit der AGRIDEA gut im (inter)nationalen Wissenssystem zu verankern.	C
21005	Methodische Ausbildung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im ländlichen Raum	Methodische Weiterbildung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im ländlichen Raum, Beiträge zur strategischen Weiterentwicklung der Aus- und Weiterbildung im LIWIS. Die Ausrichtung der Weiterbildungsreihe auf methodische, soziale und persönliche Beratungskompetenzen spricht unterschiedliche Zielgruppen an und richtet sich nach den Bedürfnissen und Herausforderungen der Beraterinnen und Berater im ländlichen Raum.	Evaluierung des Zertifikatslehrgangs für Führungskräfte in Beratungsorganisationen, der 2021–2022 zum ersten Mal durchgeführt wird. Aufbau eines Coaching- und Supervisionsangebotes für Beratungspersonen und Organisationen im ländlichen Raum.	B
21007	Innovationen begleiten	Unterstützung, Coaching und Begleitung von Innovationsprozessen im landwirtschaftlichen Umfeld bieten, Akteurinnen und Akteure vernetzen.	Recherche und Mapping von bestehenden internen und externen Erfahrungen und Ansätzen, Durchführung eines ersten Plattformtreffens, Neukonzeptionierung/neues Angebot Initiativencoaches.	C

Gruppe 230 – Informatik

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
23001	Neue Technologien IT und digitale Lösungen	Technologisches Monitoring innovativer Trends und Themen. Erwerb von Kompetenzen und Entwicklung von mobilen Anwendungen. Entwicklung neuer IT-Lösungen zur Unterstützung im Rahmen der Digitalisierung.	Zentralisierung der Projektverwaltung und Zugriff der Kundenschaft auf die verschiedenen Projekte der Softwareentwicklung. Ermöglicht bessere Umsetzung der agilen PM-Methode.	C

Gruppe 250 – Kommunikation, Medien

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
25001	Crossmediale Produkte	Crossmediale Produkte sind die Zukunft. Die Digitalisierung im Medienbereich macht nur Sinn, wenn Benutzerinnen und Benutzer einen echten Mehrwert haben. Dank der Integration von Papier mit den neuen Technologien können bessere und nützliche Medien-Erlebnisse geschaffen werden.	Integration von Augmented Reality in den Merkblättern. Entwicklung von Produkten, die Papier und Agripedia kombinieren. Digitales Profil schärfen.	B
25002	Aktualisierung von Landwirtschaftlichen Handbüchern	Mémento und Wirzkalender sind zwei wichtige Publikationen für die ganze Landwirtschaft. Jährlich werden gesamthaft fast 13 000 Exemplare vertrieben. Beide Publikationen werden 2022 neu erscheinen.	Mémento und Wirz werden aktualisiert.	B
25003	E-agil	Das Bulletin der AGRIDEA, das etwa 8000 Leserinnen und Leser hat, wird dreimal pro Jahr veröffentlicht.	E-agil wird dreimal pro Jahr veröffentlicht, auf Deutsch und Französisch.	C

Gruppe 310 – Unternehmen und Familie

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
31001	Unternehmensstrategie entwickeln und nachverfolgen	In dieser Aktivität werden Hilfsmittel erarbeitet oder à jour gehalten, welche von Beratungspersonen im Beratungsprozess eingesetzt werden, um die landwirtschaftlichen Unternehmerfamilien in ihren strategischen und operativen Entscheidungen wie auch bei der Kompetenzentwicklung zu unterstützen.	Erprobung der Methoden und Werkzeuge von Strategidea mit unseren Partnerinnen und Partnern. Erstellung einer Zusammenfassung, der die Nutzung und den Zugriff auf die Inhalte von Strategidea erleichtert. Entwicklung und Unterhalt von Hilfsmitteln, welche im Beratungsprozess für Fragen rund um die Hofübergabe, Investitionsentscheidungen und Kooperationsformen eingesetzt werden können. Übersetzung der Inhalte von Strategidea, die noch nicht ins Deutsche übersetzt wurden.	C
31002	Unternehmensentwicklung und -übergabe, Diversifikation	Es werden Hilfsmittel entwickelt oder à jour gehalten, welche im Beratungsprozess für Fragen rund um die Hofübergabe, Investitionsentscheidungen und Kooperationsformen eingesetzt werden können.	Wartung der Software für die Planung «Betvor». Aktualisierung der Annahmen, die den Haushaltsprognosen zugrunde liegen. Pflege der Ressourcen zur Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen. Kurse in verschiedenen Bereichen dieser Tätigkeit. Austauschplattformen zwischen Beraterinnen und Beratern im Bereich der Unternehmensführung.	B
31003	Ereignis- oder Krisenmanagement im System Unternehmen und Familie	Es werden Hilfsmittel entwickelt oder à jour gehalten, welche im Beratungsprozess für das Ereignis- und Krisenmanagement bei landwirtschaftlichen Familien sowie für sozial und/oder finanziell schwierige Situationen eingesetzt werden können.	Pflege der neuen Agripedia-Seite über die Verteilung der Arbeitsbelastung von Mann und Frau, Stressbewältigung und Burn-out in landwirtschaftlichen Familienbetrieben. Den Austausch in der Plattform «Beratung in schwierigen Situationen» fortsetzen.	C

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
31004	Finanzen, Controlling und Handel	Es werden Hilfsmittel entwickelt oder à jour gehalten, welche im Beratungsprozess für die Betriebsadministration, Buchhaltung, Liquiditätsplanung und Vollkostenrechnung eingesetzt werden können.	Realisierung des geplanten Moduls für das neue Projekt zur Digitalisierung des «Deckungsbeitragskataloges». Aktualisierung der Veröffentlichung der wirtschaftlichen Referenzen «REFLEX» und des «Deckungsbeitragskataloges». Das neue Projekt zur Entwicklung der Funktionen «Vergleich» und «Referenzen» für die Software zur Berechnung der Produktionskosten «AgriCo» beginnen. Kurse in verschiedenen Bereichen dieser Tätigkeit.	A
31005	Arbeitswirtschaft, Organisation und soziale Aspekte	Es werden Hilfsmittel entwickelt oder à jour gehalten, welche im Beratungsprozess für soziale Aspekte auf dem einzelnen Betrieb sowie Betriebs- und Arbeitsorganisation eingesetzt werden können.	Entwicklung von Instrumenten und Referenzen im Bereich der Arbeitsorganisation in Partnerschaft mit Agroscope und anderen Akteursgruppen des Wissenssystems. Pflege der Arbeitsgruppe «Frauen und Männer in der Landwirtschaft», die interessierten Organisationen eine Plattform für den Austausch bietet.	C
31006	Wissens- und Informationsmanagement für die alltäglichen Entscheidungen und Tätigkeiten	Es werden Hilfsmittel entwickelt oder à jour gehalten, welche im Beratungsprozess für den Bereich Wissensmanagement und digitale Entscheidungsgrundlagen eingesetzt werden können.	Unterhalt der neuen Agripedia-Seite über die Terminologie in der Agrarwirtschaft für die Schweiz. Implementierung einer neuen Organisation für die Aktualisierung der Inhalte der Agripedia-Terminologie.	C
31007	Wissens- und Informationsmanagement zu Daten, Organisationen und Kursen zum Thema Hauswirtschaft und Diversifizierung	Aufarbeiten von Fachwissen, Exkursionen und Kurse zum Thema Kompetenz Hauswirtschaft und Diversifikation.	Erhöhung der Präsenz der AGRIDEA in Schulen und Beratung. Aufbereitung von neuen und aktuellen Themen für die Beratung.	C
31008	Direktvermarktung	Aktuelle Dokumente stehen in geeigneter Form zu Verfügung. Trends werden aufgegriffen und bearbeitet.	Aktualisierung der Dokumente im Bereich Agro-Tourismus, Broschüren und Informationen werden in digitaler Form angeboten.	C

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
31009	Netzwerkpflege Hauswirtschaft und Diversifikation	Zusammenarbeit mit der Bildungskonferenz Bäuerin und die hauswirtschaftliche Beratung. Mitarbeit in Foren. Unterstützung durch Erstellen von Tools, Publikationen und Durchführen von Kursen. Netzwerkarbeit innerhalb der Hauswirtschaft, Verbindung zu den Nachbarnländern sicherstellen, Geschäftsstelle International Federation for Home Economics (IFHE).	Intensivierung der Beziehungen durch aktive Teilnahme bei verschiedenen Organisationen. Pflegen der Zusammenarbeit mit internationalen Institutionen. Netzwerkpflege. Struktur «Greencare» aufbauen.	C
31010	Unterstützung der Beratung in den Themen Landtechnik und Bauen	Aktualisierung bestehender Datengrundlagen nach den Bedürfnissen der Anwenderinnen und Anwender, Dokumentation neuer Themen, Entwicklung von Arbeitstools. Unterstützen der Beratung und Bildung (z. B. Bau- und Landtechnikkurs etc.) sowie integrieren neuer Themen und Trends (z. B. Bewässerung, Heutrocknung etc.) mit den erforderlichen Arbeitsgrundlagen. Die Vernetzung der Hauptakteursgruppen sollte verbessert werden, damit sie Informationen austauschen und gemeinsame Ziele besser umsetzen können.	Auf die Bedürfnisse der nutzenenden Personen ausgerichtete Aktualisierungen der vorhandenen Grundlagen vornehmen, neue Themen dokumentieren und Tools als Arbeitshilfe entwickeln. Die Akteursgruppen in der Branche sollen besser vernetzt sein und können sich so austauschen und gemeinsame Ziele umsetzen. Die Beratung in der Weiterbildung (wie WBK usw.) und das Aufgreifen von neuen Problematiken und Trends (wie Bewässerung, Heubelüftung usw.) unterstützen und die dazu notwendigen Grundlagen erarbeiten.	B
31011	Internationaler Austausch zu den Themen Unternehmen und Familie	Internationaler Austausch zu methodischen Fragen und gängiger Praxis in diversen Fachgebieten mit den Nachbarländern, Vorstandsarbeit Internationale Akademie für ländliche Beratung (IALB).	Wissen und Erfahrungen in Methodik und Beratung austauschen und in Projekten einsetzen.	C

Gruppe 410 – Pflanzenbau, Umwelt

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
41001	Datenblätter Ackerbau und weitere Dokumentationen für den Ackerbau	Aktualisierung der Datenblätter Ackerbau. Digitalisierung der Datenblätter und Angebot auch in digitaler Form.	Die Datenblätter werden regelmässig aktualisiert und entsprechen den Bedürfnissen der Praxis. Die Planung der Übersetzung der Ordner sowie die Layout-Angleichungen (FR = DE) sind erfolgt und validiert. Unter enger Koordination erfolgt laufend die Auslieferung von überarbeiteten Kapiteln in beiden Sprachen.	B
41002	Plattformen im Ackerbau	Geschäftsführung der PAG-CH (Plattform Ackerbau Grandes Cultures), Sekretariat der nationalen Koordination Erdmandelgras, Leitung der Gruppe Zwischenbegrünung.	Die neue Webpage der PAG-CH ist betriebsbereit und enthält eine Datenbank über Versuche, die in der Schweiz im Ackerbau durchgeführt werden. Die Interessensgruppe Zwischenbegrünungen trifft sich zweimal im Jahr und fördert den Austausch zwischen Fachpersonen. Koordination zum Thema Erdmandelgras.	C
41003	Kurse im Ackerbau	Verschiedene Kurse mit aktuellen Themen im Ackerbau werden organisiert.	Die Kurse finden überwiegend im Feld statt und ermöglichen den Teilnehmenden, neue Kenntnisse rund um die Ackerkulturen zu erwerben.	C
41004	Unterstützung der Tabakproduktion	Gewährleistung der technischen Unterstützung, des Wissenstransfers, der Durchführung und Überwachung von Versuchen, der Implementierung von Betriebsdaten, der Organisation von Demonstrationen und Informationsveranstaltungen im Bereich der Tabakproduktion.	Sicherstellen der technischen Beratung auf nationaler Ebene. Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen. Organisation von Flurbegleichen und technischen Vorführungen. Mitarbeit im Projekt Automatisierung der Tabakblätter-Einfädelung von Burley in Zusammenarbeit mit der HEIG-VD und der HES-SO/FR.	B
41005	Aktivitäten im Boden	Über Kurse, Dokumente und Plattformen sind aktuelle Fragenstellungen zu Aktivitäten im Boden behandelt.	Bereitstellung von Kursen, Plattformen und Überwachung von Bodenaktivitäten auf nationaler Ebene. ROSOL-Plattform, Erosion, SwissNo-Till. Interessensgruppe Boden mit dem BFS und Agroscope.	B

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
41006	Unterstützung im Futterbau und der Futterkonservierung in enger Zusammenarbeit mit der AGFF/ ADCF/APF	Organisation von Kursen und Tagungen, Beobachtung und Überwachung von Grasland, Beratung und Unterstützung im Futterbau und der Futterkonservierung. Erarbeitung und Aktualisierung der Datenblätter, der Webseiten und Publikationen. Teilnahme an den technischen Kommissionen der AGFF/ ADCF/APF und der Kommission Futterkonservierung. Teilnahme und Beitrag zu diversen Veranstaltungen der AGFF/ ADCF/ APF.	Interessante Inhalte für die Fortbildung von Landwirtinnen und Landwirten und landwirtschaftlichen Beratungspersonen sicherstellen. Pflege der aktuellen Datenblätter in drei Sprachen. Fortführung und Verstärkung der Massnahmen zur Förderung der Produktion von Qualitätsfuttermitteln. Die Bedürfnisse des Futtermittelsektors sammeln und nach neuen innovativen Lösungen suchen.	B
41007	Jährliche Erhebungen und Graslandmonitoring.	Durchführung von Bestandsaufnahmen und Monitoring als Grundlage für die Förderung einer Wiese und weidebasierter Futterproduktion mit optimaler Futterkonservierung.	Gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern nützliche Informationen im Feld sammeln und Erfahrungen auf nationaler Ebene austauschen und Beratungsmaterial erstellen.	C
41008	Plattformen und Beratungsunterstützung in den Spezialkulturen	Wissensaustausch und Koordination der Aktivitäten.	Organisation der Schweizerischen Fachstellenkonferenzen für Obst, Beeren und Weinbau. Aktualisierung der ÖLN-Anforderungen. Organisation von Kursen und Wissenstransfer von Projektergebnissen.	B
41009	Datenblätter, Merkblätter und Broschüren im Bereich Obst-, Beeren- und Weinbau	Aktualisierung der Datenblätter und weiterer Referenzdokumente in den Spezialkulturen.	Harmonisierung und Aktualisierung der Datenblätter Weinbau und Önologie in drei Sprachen. Alternativen zu Pflanzenschutzmassnahmen und -rückständen bei Trauben sowie Informationen zu Schönungstechniken im Wein aufzeigen.	B
41010	Betriebsnetzwerke im Wein- und Obstbau	Die technisch-wirtschaftlichen Betriebsnetzwerke im Wein- und Obstbau bieten einzigartige Referenzen für die Beratung und für die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit. Sie ermöglichen den Betriebsleitenden, sich zu vergleichen (Benchmarking).	Aufbau und Animierung von Betriebsnetzwerken, um technische und wirtschaftliche Daten zu sammeln, die zur Berechnung der Produktionskosten benötigt werden. Auswerten und verteilen der Resultate.	C

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
41011	Web-Tool Reseau-lution	Das Programm Reseau-lution umfasst ein Schlagregister für Spezialkulturenbetriebe und ein Vollkostentool für die Berechnung von Produktionskosten im Beeren-, Obst- und Weinbau.	Einführung von Reseau-lution bei Winzerinnen und Winzern und Obstproduzentinnen und -produzenten: Informationsveranstaltung für Organisationen und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren; Schulung und Unterstützung bei der Anwendung. Weiterentwicklung und Anpassung der Software in Zusammenarbeit mit der Anwendergruppe.	C
41012	Biolandbau	Unterstützen und Stärken der Bioberatung.	Verstärkter Austausch der Bioberaterinnen und -berater auf nationaler Ebene durch Treffen und Fallstudien. Aktualisierung der Datenblätter auf Französisch. Reorganisation der Bioberatervereinigung (BBV) und Aufbau einer Agripedia-Seite für den Biolandbau.	B
41013	Agroforst	Austausch von Wissen und Koordination der Aktivitäten zu Agroforst.	Beratungskonzept für die Agroforst-Beratung in der Schweiz erarbeiten.	C
41014	Ressourcenprogramme 77 und Projekte 62a	Beratung, Unterstützung und Kurse für Ressourcenprogramme 77 und Projekte 62a.	Die Ziele werden gemeinsam mit dem BLW jeweils Ende Jahr festgelegt.	B
41015	Ressourcenschutz (Luft, Wasser, Boden)	Beratung, Unterstützung und Kurse zum Thema Ressourcenschutz.	Organisation von Kursen und animieren von Plattformen im Thema Ressourcenschutz Luft, Wasser, Boden.	C
41016	Düngung	Geschäftsführung der Beratungsgruppe Düngung Boden Umwelt (BDU) und weitere Aktivitäten im Bereich der Düngung.	Organisation der BDU-Herbsttagung und Animation der Plattform. Unterstützen der Beratung und Branchen bei Massnahmen zum Absenckpfad.	C
41017	Neobioten	Sensibilisierung der Landwirtinnen und Landwirte für dieses Thema und Erstellung von technischen Datenblättern für die verschiedenen Ordner der AGRIDEA (Weinbau, Ackerbau, Futterbau usw.).	Erarbeitung von Merkblättern zu den wichtigsten Neobiota in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Pflanzenschutzdienst. Organisation von Sensibilisierungskursen für Landwirtinnen und Landwirte. Beteiligung am Aufbau der Plattform «Neobiota» in Cadenazzo und Start eines gemeinsamen Projekts.	C

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
41018	Unterstützung des Aktionsplans Pflanzenschutz, Koordinierungsstelle Pflanzenschutz	Unterstützung der Kantone und Projekte zum Gewässerschutz in Abstimmung mit der HAFL.	Unterstützung der Kantone, Branchen und sonstigen Akteursgruppen in der Umsetzung der Massnahmen des NAP PSM im Bereich Gewässerschutz, insbesondere bei der Förderung der guten fachlichen Praxis; Finalisierung und Praxistransfer der erarbeiteten Beratungsinstrumente.	B
41019	Suisse-Bilanz	Unterstützung des BLW, der Beratung und der Vollzugsstellen sowie Weiterentwicklung der Methode Suisse-Bilanz.	Zusammenarbeit mit dem BLW, um die Suisse-Bilanz-Methode auf dem neuesten Stand zu halten und entsprechend den von der Agrarpolitik definierten Bedürfnissen weiterzuentwickeln.	B
41021	ÖLN-Dokumentation	Aktualisierung der ÖLN-Dokumentation, der ÖLN-Website und des ÖLN-Excel-Ordners, PIOCH-KIP-Plattformen.	Die ÖLN-Dokumente sowie die Internetseite und verschiedenen ÖLN-Instrumente sind aktualisiert. Die Plattformen PIOCH und KIP erhalten die notwendige Unterstützung.	B
41023	Biodiversitätsförderung in der Landwirtschaft	Aktualisierung der technischen Datenblätter und der Website, Unterstützung von Massnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt.	Aktualisierung der Merkblätter, insbesondere die Wegleitung und Merkblätter im Bereich BFF im Ackerbau. Unterstützung der verschiedenen Akteure bei Fragen zu der Anlage, Pflege und Aufwertung von Biodiversitätsförderflächen und Umsetzung neu aufkommender Themen.	B
41024	Vernetzung der Akteursgruppen im Bereich Biodiversität	Leitung der Beratungsgruppe Biodiversität Landwirtschaft (BBL) und der «Plateforme réseaux».	Durchführung von 3–4 Anlässen (Tagungen, Workshops, Exkursionen) zu von den Teilnehmenden gewünschten Themen und Organisation der BBL Jahrestagung. Durchführung der Jahrestagung der «Plateforme réseaux».	C
41025	Unterstützung bei Landschaftsqualitätsprojekten (LQ), Regionalen landwirtschaftlichen Strategien (RLS) und beim Forum Landschaft im Alpenraum und Pärke (FoLAP)	Die kantonalen Stellen und in LQ-Projekte involvierte Personen sind informiert über Projekte und Kurse in anderen Kantonen und die Kantone tauschen sich zu den RLS aus.	Organisation des jährlichen Erfahrungsaustauschs. Organisation von weiteren zwei Anlässen im Rahmen der RLS-Plattformen (abhängig vom Stand der politischen Geschäfte).	C

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
41026	Verstärkung der Zusammenarbeit im LIWIS	Anpassung der Zusammenarbeit mit Agroscope und den weiteren LIWIS-Partnerorganisationen an die Entwicklungen des Umfeldes und an die neuen Methoden.	Umsetzung der Zusammenarbeit in den neuen dezentralen Forschungsstationen von Agroscope (Neobiota in Cadenazzo, TI; Weinbau und Önologie in Leytron, VS; Stoffflüsse LU; Anwendung smarte Technologien SH und TG; Alp und Berglandwirtschaft VS, BE, GR, UR und TI), Definition der Schnittstellen mit Agroscope und dem Beratungsforum Schweiz, Zusammenführung der Akteursgruppen, insbesondere während dem Gurtenforum.	C
41027	Aus- und Weiterbildung Biodiversitätsförderung	Organisation von Weiterbildungen im Bereich Biodiversitätsförderung in der Landwirtschaft.	Organisation von 3–4 Kursen zu aktuellen Themen im Bereich der Biodiversitätsförderung in der Landwirtschaft wie z. B. Aufwertung und Vernetzung von bestehenden Flächen, Neuanlagen und zu aktuellen Themen. Konzeption eines Lehrgangs «Gesamtbetriebliche Biodiversitätsberatung» in Zusammenarbeit mit Agrofutura und FiBL.	C
41028	Vernetzung der Akteursgruppen im Pflanzenschutz	Austausch von Wissen und Koordination der Aktivitäten im Pflanzenschutz. Anlaufstelle für Fragen und Anliegen aus Beratung und Praxis. Sekretariat der kantonalen Pflanzenschutzdienste.	Die Aktivitäten im Themenbereich sind koordiniert. Publikationen sind an einem zentralen Ort (Internetseite GLP) abgelegt. Anliegen der kantonalen Beratung werden aufeinander abgestimmt und verfolgt. Anfragen aus der Praxis werden betreut.	C
41029	Impulsprogramm IP2024 – Produktion 3. Weg	Entwicklung neuer Lösungen für die Tier- und Pflanzenproduktion, um über den Absenkepfad mehr Nachhaltigkeit zu erreichen.	Identifizierung von 2 oder 3 interessanten Massnahmen im Rahmen dieses Programms. Diese analysieren, entwickeln und das Potential in Partnerschaft mit den Akteursgruppen in den betroffenen Branchen berechnen.	C

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
41030	Modul ZA-AUI (Zentrale Auswertung der Agrarumweltindikatoren) AGRO-TECH	Anpassung des ZA-AUI-Moduls von AGRO-TECH an die Ziele des ZA-AUI-Agrarumweltmonitoring-Programms. Schulung für die Anwenderinnen und Anwender. Teilnahme an den Informationsveranstaltungen des ZA-AUI-Programms gemeinsam mit BLW, Agroscope und den Treuhandstellen.	Teilnahme an der Arbeitsgruppe zur Neuausrichtung des Agrarumweltmonitorings. Kurse für die Anwenderinnen und Anwender. Anpassungen am Modul ZA-AUI im AGRO-TECH gemäss Vorgaben der AG TK Oek sind gemacht.	B
41031	Koordination der Versuchsstation Smarte Technologien und gezielte Unterstützung von Projekten	Verantwortlichkeit für die Koordination und Umsetzung der Projekte der Versuchsstation. Eigenleistungen zur Unterstützung von Projekten.	Wissenstransfer in die Praxis. Projektübergreifende Koordination der Aktivitäten. Kontaktstelle für alle beteiligten Partnerinnen und Partner sowie interessierte Dritte. Gezielte Unterstützung von Projekten (Projekt N Düngung).	C
41032	Beratungsstelle Ressourcenprojekte 77a	Unterstützung der Trägerschaften beim Erarbeiten von Projektskizzen und -gesuchen.	Projektskizzen und -gesuche entsprechen den formalen Anforderungen und haben inhaltlich gute Voraussetzungen, um vom BLW bewilligt zu werden.	C
41033	Ammoniak	Unterstützung der Beratung und innovativer Projekte.	Das Projekt Ammoniakemissionsrisikoprognose ist gestartet und wird planmässig umgesetzt, Beratung und Vollzug werden unterstützt und bezüglich neuen Erkenntnissen informiert.	C

Gruppe 420 – Tierhaltung

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
42001	Unterstützung einer nachhaltigen Milchproduktion	Aktualisierung der Datensammlung, Unterstützung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, interkantonale Plattform für Tierproduktionsberaterinnen und -berater. Aktuelle und neue Projekte im Bereich Milchviehwirtschaft.	Aktualisierung des Milchviehordners, Durchführung von Kursen über aktuelle Themen. Gemischte Projekte: Nutzungsdauer, MLP (Milchleistungsprüfung), Streuströme und evtl. weitere Projekte. Anfragen-Beantwortung.	B
42002	Online Kurse zu aktuellen Themen der Milchproduktion	Erweiterung des Schulungsangebots anhand von Online-Kursen, welche auf den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen. Die Themen der Kurse decken unterschiedliche Bereiche der Tierhaltung ab.	Aktuelle Themen der Tierhaltung werden aufgegriffen und in Online-Kursen behandelt.	C

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
42003	Kleinwiederkäuer	Aktualisierung der Datenblätter, Entwicklung nützlicher Hilfsmittel und Unterstützungen für Beraterinnen und Berater sowie Personen aus der Praxis im Rahmen der nationalen Plattform, Organisation eines Kurses mit dem BGK.	Aktualisierung des Ordners Kleinwiederkäuer, Durchführung eines Kurses über aktuelle Themen. Evtl. gemischtes Projekt Gitzi. Beantwortung von Anfragen aus der Beratung.	C
42004	FBA-Kursmodule für Hirschhalter in der Deutsch- und Westschweiz	Implementierung von FBA-Kursmodulen für Hirschhalterinnen und -halter in der Deutsch- und Westschweiz. Einen neuen Ausbildungsnachweis zu Betäuben, Entbluten und Schlachten anbieten.	Durchführung und Organisation von FBA-Kursmodulen und Ausbildungsnachweis.	C
42005	Schweinehaltung	Bereitstellung aktueller Informationen, Unterstützung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und Austausch im Rahmen der Plattformen. Erstellung einer neuen Plattform Schwein.	Aufbau der Plattform Schwein und Anpassung von Inhalten. Durchführung von Kursen. Beantwortung von Anfragen aus der Beratung.	C
42006	Excel-Fütterungsplan «Fuplan » und Fuplankommission	Bewertung und Anwendung der von den benutzenden Personen geäusserten Wünsche: Einfügen der Aminosäuregehalte. Sitzung der Fuplankommission.	Aufbau eines Fütterungsplanes auf Barto. Evtl. Anpassung bestehender Fuplan.	C
42007	Antibiotikaresistenzstrategie: Reduzierung der Antibiotika	Weiterbildung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Bereitstellen von Hilfsmitteln (Artikel, Datenblätter) und Organisation von Kursen in Zusammenarbeit mit dem Kälbergesundheitsdienst (neue Vereinbarung).	Bearbeitung des Themas Antibiotikaresistenzen in Form von Hilfsmitteln und Kursen. Zusammenarbeit mit Partnerinnen und Partnern.	C
42008	Precision livestock farming (PLF)	Bestandsaufnahme nützlicher Instrumente (im In- und Ausland) im Bereich PLF und Durchführung eines Kurses zum Thema, um die Verwendbarkeit und die Schwächen unterschiedlicher PLF-Tools darzustellen.	Akquirierung von Projekten im Bereich PLF und Begleitung der dezentralen Versuchsstation Smarte Technologien.	C
42009	Rindfleischproduktion	Teilnahme an einem internationalen Netzwerk (BovINE) im Bereich der Rindfleischproduktion. Aktualisierung der Datensammlung Mutterkühe gemäss den Neuerungen und Bedürfnissen von Mutterkuh Schweiz.	Kontakte zu BovINE-Netzwerk aufrechterhalten. Teilnahme an BovINE. Erstellung von Datenblättern.	C

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
42010	SuisseTier 2021	Mitorganisation der Veranstaltung 2021, Moderieren von Foren, Zusammenführen der Kundschaft und Betreiben eines Stands mit wichtigen Partnerorganisationen.	Nächster Veranstaltungstermin unklar: evtl. 2022 oder 2023.	C
42011	Ausweitung der Zusammenarbeit mit Aviforum	Ausbau des Netzwerks zwischen Aviforum und der AGRIDEA.	Ausbau des Netzwerks.	C
42012	Digitalisierungscharta	Sensibilisierung für das Thema Digitalisierung und Initiierung von Massnahmen. Leitung des Sekretariats und Koordination.	Führung der Geschäftsstelle Digitalisierung mit Jahrestagung, Sitzungen und Projekten.	C

Gruppe 510 – Ländliche Entwicklung

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
51001	Netzwerk Berglandwirtschaft	Interkantonale Bergplattformen/AG Berg, Kurse und verschiedene Publikationen (Agripedia und Merkblätter). Neue Themen wie Klimawandel und Naturgefahren.	Stärkung des Netzwerkes zwischen Agroscope, BFS und den Kantonen sowie zentrale Funktion übernehmen beim Erfahrungs- und Wissensaustausch unter Fachpersonen.	C
51002	Koordination des PRE-Netzwerkes	Organisation von Kursen und Aktualisierung von Publikationen sowie Unterhalt von digitalen Plattformen wie AGRIconnect und Agripedia zum Thema PRE.	Rolle im Netzwerk stärken und den Bedürfnissen des Netzwerkes anpassen.	C
51003	Schweizer Agrarpolitik	Alle Aktivitäten zur Umsetzung der Schweizer Agrarpolitik wie Kurse, digitale Hilfsmittel und Koordination mit den Kantonen, Unterstützung des BLW und Umsetzung von Pilotprojekten (RLS).	Aktualisierung relevanter Themen im Rahmen der Agrarpolitik (AP22+, post 13.06.21, PI 19.475, Absenkepfad) im LIWIS in Abstimmung mit dem BLW und KOLAS. Start eines Dialog- und Konferenzzyklusses zur Lebensmittelpolitik.	C
51005	Ausbau Agripedia zum Klimawandel	Praxisnahe Grundlagen inklusive Best-Practice-Beispiele zu Klimawandel und Landwirtschaft aufarbeiten.	Zentrale Rolle bei der Koordination des Themas im LIWIS zwischen KOLAS, BFS und Agroscope übernehmen.	C
51006	Unterstützung der Landwirtschaft beim Umgang mit dem Klimawandel	Unterstützung bei der Anpassung der Landwirtschaft an den Klimawandel sowie bei der Reduktion landwirtschaftlicher Treibhausgase.	Koordination klimarelevanter Themen und Suche nach praxistauglichen Lösungen zur Reduktion des Treibhausgases sowie zur Anpassung landwirtschaftlicher Strategien.	C

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
51007	Innovationsunterstützung im Bereich urbane Landwirtschaft	Unterstützung verschiedener innovativer Projekte, z. B. Agricathon, Star ³ Terre usw.	Einsatz des AGRICATHON in der französischen Schweiz, mit anderen Schulen und Partnerorganisationen. Begleitung der Entwicklung von Star ³ Terre und Arbeiten an den Projekten.	C
51008	Netzwerk Raumplanung und Raumentwicklung	Netzwerke im Bereich Raumplanung und urbane Landwirtschaft sowie in der Agrarwirtschaft pflegen, teilnehmen, koordinieren.	Integration und Bereitstellung von Inhalten für relevante Akteursgruppen auf nationaler Ebene.	C
51010	Pflanzenkohle in der Praxis fördern	Akteurinnen und Akteure vernetzen und Handlungsmöglichkeiten bestimmen, Kurs über Einsatz der Pflanzenkohle in der Praxis.	Es ist klar, welche Akteurinnen und Akteure wie im Thema Pflanzenkohle involviert sind, sie sind miteinander vernetzt und tauschen sich aus. Handlungsmöglichkeiten zur Verbreitung des Einsatzes der PK in der Landwirtschaft sind definiert.	C
51011	Agrarsoziologische Themen begleiten	Agrarsoziologische Aspekte in verschiedenen Projekten bearbeiten und Akteurinnen und Akteure vernetzen.	Den Wandel im Agrarbereich auf sozialer Ebene begleiten.	B
51012	Entwicklung einer nationalen Microfarm- und Urban-Farm-Plattform	Zusammenführung und Sensibilisierung der Akteurinnen und Akteure in diesem Bereich (agri, urban, techno usw.), Entwicklung der notwendigen Instrumente zur Popularisierung und Unterstützung von Projekten.	Aufbau einer nationalen Plattform.	B
51013	Digitale Plattform Alpwirtschaft	Erstellung einer gemeinsamen Webplattform mit dem SAV.	Zentrales, digitales Portal für den Wissenstransfer im Bereich Alpwirtschaft.	C

Gruppe 530 – Märkte, Wertschöpfungsketten

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
53001	Agrar- und Lebensmittelmärkte und die Effekte von Agrarpolitik, Ernährung und Umwelt	Beobachtung der Entwicklung der Agrar- und Lebensmittelmärkte zur Bereicherung von AGRIDEA-Dienstleistungen (Kurse, Publikationen, Projekte). Auswirkungen der neuen Agrarpolitik auf die Agrarmärkte und die durch Klimafragen bedingten Ernährungsempfehlungen thematisieren und die Konsequenzen erörtern.	Bedeutende Entwicklungen auf den Schweizer Agrarmärkten verfolgen. Den Informationsaustausch zwischen Beraterinnen und Beratern und Agrarmarkt-Fachpersonen ermöglichen. Auswirkungen der neuen Agrarpolitik und von Klimafragen auf die Agrarmärkte thematisieren.	C
53002	Die wichtigsten Fakten in den Schweizer Agrarrostoffketten	Strategische Analyse von Wertschöpfungsketten, insbesondere Governance und Wertverteilung in der Wertschöpfungskette. Aktualisierung und Ausarbeitung von nationalen und kantonalen Karten zu Wertschöpfungsketten; Beiträge zu Kursen und Publikationen.	Die grossen mengenmässigen Flüsse in den Schweizer Agrar-Wertschöpfungsketten sind bekannt. Die Information ist verteilt.	C
53003	Analyse der Wertschöpfungsketten	Sammeln und Entwickeln von Wissen über die Resilienz von landwirtschaftlichen Betrieben und Wertschöpfungsketten. Dieses Wissen Dritten, einschliesslich Studierenden, zur Verfügung stellen.	Die strategische Analyse von Wertschöpfungsketten wird fortgesetzt. Die Auswirkungen der Covid-19-Krise werden identifiziert und aufgezeigt. Veränderungen in der Governance und der Werteverteilung in der Wertschöpfungskette werden erforscht und in den Dienstleistungen der AGRIDEA (Kurse und Publikationen) aufgezeigt.	C
53004	Inventar des kulinarischen Erbes der Schweiz	Den Verein Kulinarisches Erbe der Schweiz und seine Mitglieder unterstützen, um die Sichtbarkeit und den Bekanntheitsgrad dieses kulinarischen Erbes zu stärken (Geschäftsstellenführung und Vorstandsmitglied).	Erhöhung der Sichtbarkeit des kulinarischen Erbes der Schweiz, Stärkung und/oder Schaffung von Synergien mit anderen Projekten/Organisationen mit ähnlichen Aufgaben, in Zusammenarbeit mit dem Verein. Den Verein und seine Mitglieder bei der Entwicklung neuer Projekte und der Gewinnung neuer Mitglieder unterstützen und damit zur Förderung, Pflege und Erweiterung des Bestandes dieses kulinarischen und kulturellen Erbes beitragen.	C

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
53005	AOP-IGP und regionale Produkte	Organisieren und Begleitung einer Studienreise, um Qualitätsstrategien und -produkte im Ausland zu entdecken und gewonnenes Wissen in der eigenen Praxis anzuwenden. Das Netzwerk REGAL fördern und animieren. Aktives Monitoring der neuesten Erkenntnisse über AOP-IGP / regionale Produkte / interprofessionelle Bedürfnisse. Das Wissen und die Erfahrung der AGRIDEA auf diesem Gebiet Dritten, einschliesslich Studierenden, zugänglich machen.	Beobachtung und Weiterverfolgung aufkommender Themen im Zusammenhang mit AOP-IGP auf internationaler Ebene und in der Schweiz, wie z. B. geografische Angaben und Nachhaltigkeit, und Anregung des Austauschs zwischen den Akteursgruppen und Vernetzung. Organisation eines jährlichen Treffens zu einem aktuellen Thema im Zusammenhang mit PDO-PGI und regionalen Produkten und Fortsetzung der Animation des REGAL-Netzwerks und der Organisation der Entdeckungsreise zur Qualitätspolitik (nach COVID). Bereitstellung des Wissens und der Fähigkeiten der AGRIDEA für Dritte durch Beratung und Dokumentation.	C
53006	Informationen zur nachhaltigen, regionalen Lebensmittelversorgung der Gemeinschaftsgastronomie	Plattformen für Gemeinschaftsgastronomie (DE und FR): Vernetzung der Akteursgruppen und Förderung des Informations- und Erfahrungsaustauschs insbesondere die Bedürfnisse der Kantone und der landwirtschaftlichen Beratung berücksichtigen. Monitoring und Follow-up bestehender Netzwerke und Projekte in der Westschweiz.	Vernetzung der verschiedenen Akteursgruppen und Förderung des Erfahrungsaustauschs durch die Organisation eines ERFA-Kurses auf nationaler Ebene zu aktuellen Themen; Beobachtung neuer Trends (Food, strategisch, politisch) innerhalb der verschiedenen Gastronomiebetriebe und auf Verbandsebene; Beobachtung bestehender Netzwerke und Projekte in der französischen und deutschen Schweiz.	C
53007	Differenzierung und Vermarktung: Innovatives und erfolgreiche Geschäftsmodelle für die Vermarktung lokaler Produkte	Überwachung und Nachbereitung innovativer Projekte, um sie den Beratungskräften bekannt zu machen und den Produzentinnen und Produzenten zur Verfügung zu stellen, Organisation des Austauschs zwischen Unternehmerinnen und Unternehmern und Projektleitenden aus der Landwirtschaft oder ausserlandwirtschaftlich.	Konkrete Fälle, die in AGRIDEA-Kursen dargestellt werden. Portfolio der dokumentierten Fälle online auf Agripedia verfügbar. Klärung und Popularisierung der verschiedenen bestehenden Ökoscores, die in der Schweiz verwendet werden.	C

Nr.	Titel	Beschreibung	Ziele	Umfang
53008	Unterstützung für innovative Projekte (AgrIQnet) und Förderung von Qualität und Nachhaltigkeit (QuNaV)	AgrIQnet und QuNaV: Erfahrungsaustausch und Koordination BLW.	Unterstützung der Anpassungen im QuNaV- und AgrIQnet-Programm nach dessen Evaluation im Jahr 2021.	C
53009	Star'Terre: Interkantonale Innovationsplattform rund um den lokalen Konsum	Aufbau einer suprakantonalen Innovationsplattform im Bereich lokaler Konsum, eines Inkubators für innovative Marketing-/Verarbeitungsprojekte.	Fortführung des aktuellen Unterstützungssystems und weiterer Erfahrungsaustausch auf BFS-Ebene.	C
53010	Impulsprogramm IP2024 – Team Strategie	Schaffung einer proaktiven Plattform für die Entwicklung neuer Lösungen für die Landwirtschaft, dies zur Bewältigung komplexer Herausforderungen des Wandels, der Forschung und der Auswahl mutiger, innovativer, durchführbarer und reproduzierbarer Lösungen.	Fortlaufende Suche nach innovativen, machbaren und replizierbaren Lösungen. Auswahl und Verfolgung von Projekten und Initiativen.	C
53011	IP2024 – Wertschöpfungsketten	Neue konkrete Lösungen ausarbeiten in Bezug auf verbesserte Wertschöpfungsketten und Mehrwert für die Produzentinnen und Produzenten.	Portfolio mit erfolgreichen und weniger erfolgreichen Beispielen. Organisation eines ERFA.	C
53012	IP2024 – Abfallreduktion und Verwertung	Neue konkrete Lösungen ausarbeiten, in Zusammenarbeit mit Forschung und Startups.	Fortgesetzte Arbeit, um Lösungen zu identifizieren, den Austausch zwischen den Akteursgruppen zu fördern und die Vernetzung anzuregen.	C



**austauschen
verstehen
weiterkommen**

www.agridea.ch | info@agridea.ch

Lindau Eschikon 28 | CH-8315 Lindau | T +41 (0)52 354 97 00

Lausanne Jordils 1 | CP 1080 | CH-1001 Lausanne | T +41 (0)21 619 44 00

Cadenazzo A Ramél 18 | CH-6593 Cadenazzo | T +41 (0)91 858 19 66

ISO 9001 | ISO 29990 | IQNet